

ROSENBACHER ANZEIGER

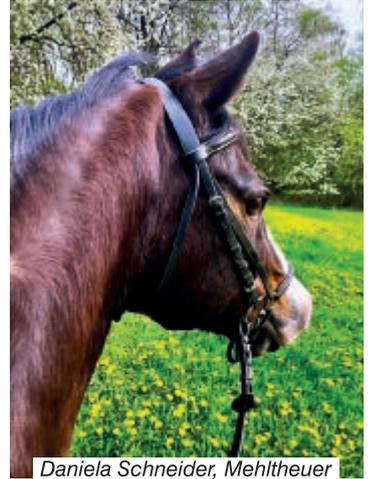
Amtsblatt der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.



Charlotte & Matthilda Begerock, Syrau



Hans-Peter Gierschner, Röbnitz



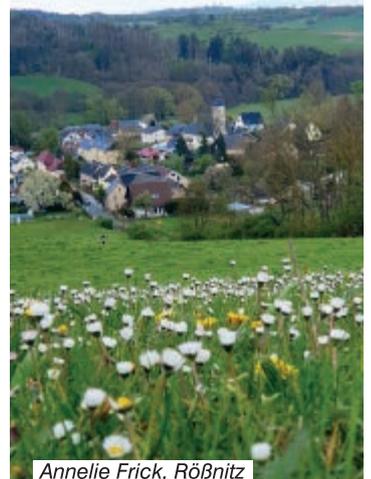
Daniela Schneider, Mehltheur



Felix Rödel, Leubnitz



Anja Grimm, Mehltheur



Annelie Frick, Röbnitz



Frieder Lorenz, Röbnitz



Fam. Seidel, Mehltheur



Vanessa Herfert, Syrau



Bettina Scherf, Syrau



Frank Luderer, Mehltheur

+++ Wir freuen uns auch weiterhin über Ihre Schnappschüsse für Seite 1 +++
Bitte senden Sie diese an: service@schloss-leubnitz.de

Informationen aus der Gemeinde

Genehmigung erteilt

Es ist vollbracht! Der Genehmigungsprozess des neuen Wappens für die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. hat alle Instanzen durchlaufen und ist inzwischen in die kommunale Wappenrolle des Sächsischen Staatsarchivs eingetragen. Somit hat die Gemeinde nun ein offizielles Wappen.



30 jähriges Dienstjubiläum

Im Mai konnte ich Frau Elke Sprenger zu ihrem 30jährigen Dienstjubiläum überraschen. Frau Sprenger begann ihre Tätigkeit in der damals noch eigenständigen Gemeinde Syrau als Sekretärin. Nach Gründung der Einheitsgemeinde war Frau Sprenger mehrere Jahre im Schloss in Leubnitz tätig, bevor sie 2021 ihre jetzige Tätigkeit als Sekretärin in der Grundschule Rosenbach aufnahm. Ich möchte mich hiermit noch einmal für die lange Zeit recht herzlich bei dir, liebe Elke, bedanken!

Geschwindigkeitsanzeige Ortseingang Syrau

Dem aufmerksamen Autofahrer dürfte es nicht entgangen sein, dass inzwischen aus Richtung Mehltheuer nach Syrau kommend wieder auf die gefahrene Geschwindigkeit hingewiesen wird. Gleichzeitig hängt derzeit in Oberpirk ebenfalls eine solche Anzeige. Die Gemeinde muss also inzwischen noch ein weiteres Gerät besitzen. Das ist zwar grundsätzlich richtig, jedoch auch nur ein Teil der Wahrheit. Das Gerät in Syrau ist für den dauerhaften Verbleib an dieser Stelle bestimmt. Nachdem zuletzt unser „altes“ Gerät dort die Autofahrer auf ihre Geschwindigkeit hingewiesen hat, ist es vielen Leuten aufgefallen, dass dies tatsächlich auch Wirkung zeigt und mitunter langsamer gefahren wird. Dies veranlasste die Firma Metallbearbeitung Scherf aus Syrau dazu, die Anschaffung eines neuen Gerätes für genau diese Stelle durch eine zweckgebundene Spende zu finanzieren.



Wir möchten uns im Namen aller recht herzlich für die Möglichkeit bedanken, diese aus meiner Sicht wirklich sinnvolle Anschaffung tätigen zu können.

Stellenausschreibung der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

In der **Grundschule** Rosenbach/Vogtl. ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

eines/-r Schulsekretärs / Schulsekretärin (m/w/d)

in Teilzeit mit 25 Wochenstunden zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Übernahme aller administrativen Aufgaben zur Gewährleistung eines reibungslosen Tagesablaufes
- Erledigung allgemeiner Sekretariatsaufgaben
- Büromittelbewirtschaftung
- Budgetverwaltung
- Unterstützung der Schulleitung und des Lehrpersonals
- Bearbeiten von Angelegenheiten der Schüler und deren Betreuung

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, Fachangestellte/r für Bürokommunikation oder vergleichbarer Abschluss
- fundierte EDV-Kenntnisse in Standardsoftware
- gute Kenntnisse in Orthografie und Grammatik sowie gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- vorteilhaft wären Erfahrungen im Schulsekretariatsbereich
- selbstständige Arbeitsweise
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Engagement, Flexibilität, Aufgeschlossenheit und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Bereitschaft Erste-Hilfe-Maßnahmen an Kindern, Lehrern und anderen Besuchern durchzuführen

Bei der Besetzung der Stelle findet der TVöD Anwendung.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen vorzugsweise per E-Mail bis zum **16.06.2024** an winkler@rosenbach.de. Die Unterlagen bitten wir im pdf-Format zusammengefasst zu einer Datei zu übersenden.

Bewerbungen in Papierform können mit der Kennzeichnung „Bewerbung“ an

Gemeinde Rosenbach/Vogtl.
Verwaltungsleiter
Mehltheuer
Bernsgrüner Str. 18
08539 Rosenbach/Vogtl.

gesandt werden.

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Reisekosten aus Anlass des Vorstellungsgesprächs werden nicht erstattet. Bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens werden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung und des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG) in maschinenlesbarer Form im Personalmanagementsystem gespeichert und ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt.

Michael Frisch
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem **09.06.2024** finden gleichzeitig in denselben Wahlräumen, die

- Wahl zum Europäischen Parlament
- Gemeinderatswahl
- Kreistagswahl

statt.

Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. ist in folgende 3 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 541 - Ortsteile Demeusel, Leubnitz, Rodau, Rößnitz und Schneckengrün

Wahlraum: Schloss Leubnitz
Leubnitz
Am Park 1
08539 Rosenbach/Vogtl.
(barrierefrei)

Wahlbezirk 542 - Ortsteile Drochhaus, Fasendorf, Mehltheuer, Oberpirk, Schönberg und Unterpirk

Wahlraum: Gemeindeamt Sitzungssaal
Mehltheuer
Bernsgrüner Straße 18
08539 Rosenbach/Vogtl.
(barrierefrei)

Wahlbezirk 543 - Ortsteile Fröbersgrün und Syrau

Wahlraum: Kindertagesstätte Märchenwald
Syrau
Schulstraße 6
08548 Rosenbach/Vogtl.
(barrierefrei)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum **19.05.2024** übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die oder der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Zulassung der Wahlbriefe für die Wahl zum Europäischen Parlament und zur Zulassung der Wahlbriefe für die Kommunalwahlen am 09.06.2024 um 15:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Rosenbach/Vogtl., 1. Etage Zimmer 22, Bernsgrüner Straße 18, 08539 Rosenbach/Vogtl. OT Mehltheuer (nicht barrierefrei), zusammen. Um 18:00 Uhr erfolgt an gleicher Stelle die Ermittlung der Briefwahlergebnisse.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
Die Stimmzettel für die Wahl zum Europäischen Parlament sind von weißer Farbe,
die für die Gemeinderatswahl sind von hellgrüner Farbe,
die für die Kreistagswahl sind von rosa Farbe.

Der/Die Stimmzettel wird/werden im Wahlraum bereitgehalten und der Wählerin/dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4. Bei der Wahl zum **Europäischen Parlament**:

Jede Wählerin/Jeder Wähler hat **eine** Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wählerin/der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass sie/er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

5. Bei der **Gemeinderats- und Kreistagswahl**:

Jede Wählerin/Jeder Wähler hat **drei** Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

- a. die für das Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 19 Abs. 5 und 6 SächsKomWO bestimmten Reihenfolge,
- b. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand sowie zusätzlich bei der Kreistagswahl Postleitzahl und Wohnort entsprechend der nach § 20 Abs. 1 SächsKomWO bekanntgemachten Anschrift in der zugelassenen Reihenfolge.

Es findet Verhältniswahl statt. Es können nur Bewerberinnen/Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.

→ Die/der Wahlberechtigte kann ihre/seine Stimmen Bewerberinnen/Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panaschieren) oder einer Bewerberin/einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren).

→ Die Stimmen werden abgegeben, indem die/der Wahlberechtigte auf dem Stimmzettel die Bewerberin/den Bewerber bzw. die Bewerberinnen/Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

6. Jede Wählerin/Jeder Wähler kann – außer sie/er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie/er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Der Stimmzettel muss von der Wählerin/vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine ist verboten.

7. Wer einen **Wahlschein für die Wahl zum Europäischen Parlament** hat, kann an der Wahl durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlgebietes (Vogtlandkreis) oder durch Briefwahl teilnehmen.

Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann an der Wahl durch persönliche Stimmabgabe nur in dem für sie/ihn kleinsten Wahlgebiet

→ bei Wahlberechtigung nur für den Kreistag, das Gebiet des Wahlkreises 1 des Vogtlandkreises

→ bei Wahlberechtigung für den Kreistag und den Gemeinderat das Gebiet der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

oder durch Briefwahl teilnehmen.

8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag und einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen sowie den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Stimmzettelumschlag) und dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

9. Jede/Jeder Wahlberechtigte kann ihr/sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Dies gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine Vertretung anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig. Wahlberechtigte die des Lesens unkundig oder wegen körperlicher Beeinträchtigung oder einer Behinderung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von den Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Rosenbach/Vogtl., den 08.05.2024



Frisch
Bürgermeister



Fragen und Antworten zur neuen Grundsteuer ab 2025

Was ist die Grundsteuer?

Die Grundsteuer ist eine Steuer der Städte und Gemeinden und wird auf den Grundbesitz, das heißt auf Grundstücke (bebaut, unbebaut) erhoben. Gezahlt wird sie ab 2025 grundsätzlich von den Eigentümer/innen, eine Umlage auf Mieter/innen ist möglich. In Sachsen und den anderen neuen Bundesländern werden bis 2024 bei bestimmten Konstellation die Nutzer herangezogen.

Warum wird die Grundsteuer reformiert?

Weil die Bewertung des Grundbesitzes, auf der die Grundsteuer aktuell noch aufbaut, völlig veraltet ist. Das Bundesverfassungsgericht hat deshalb eine Besteuerung anhand aktuellerer Werte ab 2025 gefordert. Das wird auch passieren.

Welches Grundsteuerrecht gilt in meinem Bundesland?

In Sachsen gelten dafür die vom Bund beschlossenen Reformgesetze und landeseigene Messzahlen.

In der Mehrzahl der Bundesländer gilt das Grundsteuer-Reformgesetz des Bundes. Sachsen und das Saarland weichen lediglich mit einer landeseigenen Grundsteuermesszahl ab. Die Länder Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Niedersachsen und Hamburg setzen gänzlich andere Modelle um.

In keinem Land erfolgt dabei eine reine Verkehrswertermittlung, wie sie zum Beispiel beim Verkauf von Immobilien zur Anwendung kommt.

Was bringt Ihnen persönlich die Grundsteuer überhaupt?

Die Einnahmen aus der Grundsteuer bleiben vor Ort und können flexibel eingesetzt werden. Mit Ihrer Grundsteuer werden Schulen, Kitas, Straßen und Spielplätze gebaut oder örtliche Kultur- und Sportangebote finanziert. Jeder Euro wird sozusagen direkt vor Ihrer Haustür ausgegeben.

Das, was Ihre Gemeinde lebenswert macht, könnte ohne die Grundsteuer nicht finanziert werden. Sie zahlen die Grundsteuer also für die örtliche Gemeinschaft und damit auch „für sich selbst“. Durch die Reform wird die Grundsteuer nun auch zukunftssicher. Und das ist eine gute Nachricht.

Wie läuft die Reform ab?

Die Finanzämter ermitteln derzeit die neuen Grundsteuerwerte. Aus diesen Werten und der gesetzlich festgelegten Steuermesszahl wird der Grundsteuer-Messbetrag errechnet. Dies ist ein eigener Verfahrensschritt, der mit dem Grundsteuer-Messbescheid abgeschlossen wird, den Sie von Ihrem Finanzamt bereits erhalten haben oder noch erhalten. Für Rückfragen oder Rechtsmittel sind insofern auch die Finanzämter zuständig.

Der Messbescheid ist verbindlich – auch für die Gemeinden, die davon nicht abweichen dürfen. Sie wenden in einem letzten Schritt nur noch ihre Hebesätze an, um die endgültige Grundsteuer zu berechnen. Hebesätze gibt es vor Ort mindestens zwei: einen für die Grundsteuer A

(Land- und Forstwirtschaft) und einen für die Grundsteuer B (Wohnen und Gewerbe). Optional kann ab 2025 noch ein dritter Hebesatz für unbebaute baureife Grundstücke beschlossen werden (Grundsteuer C).

Die Hebesätze gelten jeweils für alle Steuerzahler einheitlich und werden für die neue Grundsteuer ab 2025 neu festgelegt.

Was heißt das für Ihre Grundsteuer?

Wesentlich für Sie als Grundsteuerzahler ist die Wertentwicklung nach neuem Recht (im Vergleich zum bisherigen Recht, das bis einschließlich 2024 gilt). Ob Ihr Grundbesitz nach neuem Recht (also ab 2025) als besonders „wertvoll“, weniger „wertvoll“ oder eher durchschnittlich einzustufen ist, darüber entscheidet das neue Grundsteuerrecht des Bundes, das im Grundsteuer-Messbescheid des Finanzamts abgebildet ist.

Die Gemeinden haben auf diese Wertfeststellung keinen Einfluss. Mit den Hebesätzen für das Jahr 2025 werden alle neuen Werte nur noch gleichmäßig hochgerechnet. Das Verhältnis der neuen Werte untereinander, das sich aus dem reformierten Bundesrecht ergibt, wird durch diese Hochrechnung nicht mehr verändert.

Muss ab 2025 mehr Grundsteuer bezahlt werden?

Ob Sie ab 2025 mehr Grundsteuer als zuvor bezahlen, hängt nach dem neuen Grundsteuerrecht des Bundes in erster Linie von der Wertentwicklung Ihres Grundbesitzes im Vergleich zum übrigen Grundbesitz innerhalb der Gemeinde ab.

Stellt sich bei der Neubewertung heraus, dass Ihr Grundbesitz im Verhältnis stärker an Wert zugelegt hat (z. B. weil sich eine ehemals günstige Randlege zur mittlerweile gesuchten Wohnlage gewandelt hat), wird Ihre Grundsteuer wahrscheinlich steigen. Der Anstieg kann je nach Wertentwicklung deutlicher oder weniger stark ausfallen. Natürlich ist umgekehrt auch ein Absinken der einzelnen Steuerlast oder ein Gleichbleiben denkbar.

Weil sich mit der Reform sämtliche Grundsteuerwerte verändern, müssen alle Gemeinden ihre Hebesätze rechnerisch daran anpassen. Allerdings erhöht keine Gemeinde nur wegen der Reform ihr Grundsteueraufkommen!

Die Neuberechnung ist notwendig, um das Grundsteueraufkommen stabil zu halten, das heißt nach der Reform in Summe ähnlich viel an Grundsteuer einzunehmen wie vorher. Die Einnahmen fließen etwa in Schulen, Kitas, Spielplätze und Straßen und werden hierfür dringend benötigt.

Was bedeutet Aufkommensneutralität?

Der Begriff wird oft missverstanden. Er bedeutet nur, dass die Gemeinde nach Umsetzung der Reform (das heißt im Jahr 2025) ihr Grundsteueraufkommen insgesamt stabil halten kann – also im Jahr 2025 ähnlich viel an Grundsteuer einnimmt wie im Jahr 2024. Die Reform als solche ist also kein Grund dafür, dass sich das Aufkommen verändert.

Aufkommensneutralität bedeutet jedoch nicht, dass Ihre individuelle Grundsteuer gleichbleibt. Denn wenn die Neubewertung ergibt, dass Ihr Grundbesitz vergleichsweise stark an Wert zugelegt hat, dann steigt dafür künftig die Grundsteuer – auch wenn sich das Gesamtaufkommen vor Ort nicht erhöht.

Für die eigentlich interessante Frage „Muss ich ab 2025 mehr Grundsteuer bezahlen?“ kommt es also in erster Linie auf die Wertentwicklung an.

Wann steht Ihre neue Grundsteuer fest?

Mit Versand der Grundsteuer-Bescheide für das Jahr 2025. In der Zwischenzeit schließen die Finanzämter die noch ausstehenden Bewertungen ab. Anschließend können die Gemeinden ihre Hebesätze rechnerisch an die neuen Werte anpassen. Erst dann kann die neue Grundsteuer für jeden individuell berechnet werden. Bis dahin braucht es also noch etwas Geduld.

Dürfte das Grundsteueraufkommen in 2025 überhaupt erhöht werden?

Dies ist rechtlich in jedem Falle zulässig. Es bleibt jedoch dabei: Keine Gemeinde erhöht wegen der Reform das Grundsteueraufkommen!

Allerdings kann es vor Ort notwendig sein, unter anderen Gesichtspunkten (also unabhängig von der Reform) die Grundsteuer insgesamt angemessen anzuheben. Die Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, ihre Haushalte auszugleichen. Reichen die Finanzmittel zur Erfüllung ihrer aktuellen Aufgaben nicht aus – z. B. weil dringend eine Schulsanierung ansteht –, muss auch über angemessene Steuererhöhungen nachgedacht werden. Dies kann allerdings jederzeit passieren und hat nichts mit der Umsetzung der Grundsteuerreform zu tun.

Handeln Gemeinden, die das Aufkommen angemessen erhöhen, gerecht?

Sie können sich sicher sein, dass keine Gemeinde Steuererhöhungen leichtfertig beschließt. In den Räten, die diese Entscheidung zu treffen haben, sitzen Bürgerinnen und Bürger wie Sie, die sich ehrenamtlich für ihre Gemeinde engagieren und übrigens auch selbst Steuerzahler sind.

Gerade wenn es im Jahr 2025, in dem „ganz Deutschland“ auf die Entwicklung der Grundsteuer in den einzelnen Bundesländern schaut, zu einer Anhebung des Gesamtaufkommens kommen sollte, können Sie darauf vertrauen, dass sich die Gemeinde die Entscheidung alles andere als leicht gemacht hat.

Zugleich bleibt auch festzuhalten, dass die Auswirkung einer (selbst deutlichen) Erhöhung auf Ihre individuelle Grundsteuer moderat bliebe. Denn eine Erhöhung des Grundsteueraufkommens verteilt sich gleichmäßig auf alle Grundsteuerzahler innerhalb der Gemeinde. Für den Einzelnen macht dies in aller Regel nur einen überschaubaren Betrag aus. Wenn sich die individuelle Grundsteuer einzelner Steuerzahler in 2025 (im Vergleich zu den Vorjahren) dagegen sehr deutlich erhöht, wird dies vor allem an der Neubewertung auf Basis des reformierten Bundesrechts liegen. Die Gemeinden haben keinen Einfluss auf die Bewertungsergebnisse der Finanzämter. Zugleich sind die festgesetzten Grundsteuermessbeträge für die Gemeinde verbindlich und für den neuen Grundsteuerbescheid ab 2025 anzusetzen.

Sonnenergie aus Fröbersgrün: Einladung zur Bürgerinformation am 17. Juni 2024

Östlich des Ortsteils Fröbersgrün soll ein Solarpark entstehen. Wir, die Firma RES aus Vörstetten bei Freiburg, bringen unsere über 40-jährige Erfahrung als Projektierer in die Planung dieses Projekts ein. Unser Ziel: Mit Ihrer Unterstützung und in Verantwortung für kommende Generationen, den Ausbau erneuerbarer Energien zu fördern und dadurch einen Mehrwert für die Region zu generieren.

Bei einer Bürgerinformation mit Infoständen und Plakaten möchten wir Sie aus erster Hand über den Planungsstand und die nächsten Schritte informieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

**Montag, 17. Juni 2024, von 18:00 bis 20:30 Uhr
im Bürgerhaus Fröbersgrün**

Adresse: Ortsstraße 9, 08548 Rosenbach/Vogtl., OT Fröbersgrün

Unser Projektleiter Michel Zörb begrüßt Sie gerne und wird gemeinsam mit dem RES-Team in den persönlichen Austausch gehen.

Eine Anmeldung zur Bürgerinformation ist nicht erforderlich – kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Darum geht es

Anfang April 2024 hat der Gemeinderat Rosenbach mit großer Mehrheit die Aufstellung zweier Bebauungspläne für einen insgesamt 27 Hektar großen Solarpark beschlossen. Weitere Verfahrens- und Beteiligungsschritte folgen in den nächsten Monaten. Der Bau soll auf zwei benachbarten Teilgebieten von 11 und 16 Hektar östlich des Ortsteils Fröbersgrün erfolgen. Mit einer geplanten Leistung von rund 26 Megawatt, können fast 4.000 Menschen ihren Jahresverbrauch mit klimaneutralem Strom decken. Darüber hinaus werden durch den Solarpark pro Jahr 16.000 Tonnen Kohlendioxid eingespart.

>> Informationen zu RES gibt es unter
res-group.com/de/technologien/solar/

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Donnerstag, dem 06.06.2024 um 19.30 Uhr** statt.

Die Sitzungen sind öffentlich und finden in der Regel im Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung, Bernsgrüner Straße 18 in Mehltheuer statt.

Da der Gemeinderat bei Bedarf auch in anderen Ortsteilen tagt, möchten wir Sie bitten, sich rechtzeitig unter www.rosenbach.de/gemeinderat im Rats- und Bürgerinformationssystem der Gemeinde zu informieren oder entnehmen den Tagungsort den Ausschüssen in den Schaukästen der Gemeinde.

Übung des Zusammenspiels zwischen Feuerwehr und Rettungsdienst

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am Samstag, den 15.06.2024 wird in der Gemeinde Rosenbach / Vogtl. in der Gemarkung Schönberg die Zusammenarbeit zwischen dem Rettungsdienst und der Feuerwehr geübt. Einsatzstichwort wird ein sogenannter Massenansturm von Verletzten sein. Hierzu wird der Zusammenstoß von einem Fahrzeug mit einem Bahnantriebswagen dargestellt, und es gilt in etwa 25 verletzte Personen aus ihrer Notlage zu befreien und rettungsdienstlich zu betreuen. An der Übung sind die Feuerwehren aus Mehltheuer, Mühltruff und Pausa, eine Vielzahl an Rettungs- und Notarztwagen, sowie die Rettungsstelle des HELIOS-Vogtlandklinikums beteiligt.

Am oben genannten Tag ist hierzu von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen von Rettungsfahrzeugen in Mühltruff, Schönberg, sowie auf dem Weg in die Rettungsstelle nach Plauen zu rechnen. Weiterhin wird es zu erheblichen Verkehrseinschränkungen in Schönberg auf der Waldstraße vom Abzweig Mühltruffer Straße bis zum Bahnübergang (Bahnstrecke nach Mühltruff) kommen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis, und hoffen, dass die dort erlangten Erkenntnisse hoffentlich nie in der Praxis angewendet werden müssen.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Ralf Weber
Stadtwehrleiter
Pausa-Mühltruff
0151 / 14064584

Frank Hauenschild
Gemeindewehrleiter
Rosenbach/Vogtl.
0173 / 3669384

Fundsachen

Folgende Fundsachen können im Sekretariat der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bernsgrüner Str. 18, 08539 Rosenbach/Vogtl. OT Mehltheuer abgeholt werden:

Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln (2 groß, 1 klein)
gefunden am 25.01.24 in Mehltheuer, Hohe Straße 20

Schlüsselring mit 3 Schlüsseln und Tieranhänger (Kuh)
gefunden am 03.04.2024 in Mehltheuer

Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. ist verpflichtet, Fundsachen mindestens sechs Monate lang aufzubewahren.

Meldet sich der Eigentümer innerhalb dieser Zeit nicht, so hat der/die Finder/Finderin Anspruch auf den gefundenen Gegenstand. Wird dieses Recht vom Finder/von der Finderin nicht wahrgenommen oder handelt es sich bei den Fundsachen um in öffentlichen Gebäuden oder Verkehrsmitteln gefundene Gegenstände, wird die Gemeinde selbst Eigentümerin der Sachen.

Aus dem Gemeinderat

Nun geht sie zu Ende, die derzeitige Legislaturperiode. Dann wird neu gewählt und es gibt einen neuen Gemeinderat in neuer Besetzung. Bleibt also heute die Frage: Was hat der heutige Gemeinderat geleistet?

Als großer Vorteil muss aus meiner Sicht gesehen werden, dass die Mitglieder von den unterschiedlichsten Vereinen und Interessengemeinschaften entsandt wurden. So kann und konnte eine Bürgernähe garantiert werden. Wichtig war auch, dass viele der dreizehn Ortsteile im Gemeinderat vertreten waren.

Gelungen ist das Bestreben, dass die Ortsteile zu einer Gemeinde zusammen finden. Richtig ist, dass dieses nicht immer gelungen ist; sowohl in der Sache, wie auch in der Person. Der neue Gemeinderat wird sich dieser Aufgabe wieder stellen müssen.

Leider war das Interesse der Bevölkerung an der Arbeit des Gemeinderates bescheiden. Bis auf ganz wenige Sitzungen waren die Besucher an einer Hand abzählbar, leider. Es gab jedoch auch einige Sitzungen, da mussten noch weitere Stühle im Gemeindeamt herbei geholt werden. Schwerpunkte wie Feuerwehr, Kindergarten, oder die Zusammenarbeit mit Vereinen waren solche Höhepunkte.

Die mangelhafte Finanzausstattung der Gemeinde begleitete die Gemeinderäte von Anfang an.

Es ist bekannt, dass die Gemeinde von Zuweisungen und Fördermitteln abhängig ist. Eigenes Steueraufkommen reicht bei Weitem nicht aus. Eine Neuansiedlung von Industrie und Handel wird immer wieder angestrebt, ist jedoch mehrfach an behördlichen Genehmigungen gescheitert.

Also müssen immer wieder Fördermittel für alle möglichen Maßnahmen beantragt werden. Dies gelingt auch in der Mehrzahl der beantragten Maßnahmen.

Die letzte Sitzung des Gemeinderates zu Beginn des Monats Juni wird mit Sicherheit keine großen Entscheidungen mehr erwarten lassen. Es wäre unfair gegenüber dem nur wenige Tage später neu gewählten Gemeinderat.

Die Stimmen der Wahl werden in folgender Reihenfolge ausgezählt: begonnen wird mit der Europawahl, dann folgt die Wahl des Gemeinderates und anschließend werden die Stimmen zum Kreistag ausgezählt. Es wird schon eine große Anstrengung für die vielen Wahlhelfer werden. Auf jeden Fall werden die Ergebnisse mit Spannung erwartet. Lassen wir uns überraschen.

Norbert Bähren
Rodau

www.rosenbach.de

Künstler gesucht!

Wir, die Künstlergruppe Rosenbach, würden uns freuen, unseren kreativen Freundeskreis mit Kunst- & Kulturschaffenden jeglichen Genres, egal ob hobbymäßig oder beruflich, bereichern zu können.

Es geht um den schöpferisch geselligen Austausch, sowie zu unseren Regionalausstellungen (auch in der Partnergemeinde) vielfältiger präsent zu sein.

Bei Interesse oder Nachfragen melden Sie sich bitte im Schloss Leubnitz bei Frau Spengler unter Tel. 037431-86029.

Wir fertigen für Sie: Broschüren Kalender
Schreibblöcke Plakate Prospekte
Briefbogen Visitenkarten Flyer u. v. m.

DRUCKEREI

Printhouse Colour Concept
Inhaber Helko Grimm • Dorfstraße 6 • 08539 Rosenbach/Vogtl. OT Fasendorf
Tel.: 03741/598838 • E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

SPEISEGASTSTÄTTE Bahnhofstraße 16
08548 Syrau

Café Syrau

BIERGARTENZEIT

öffnungszeiten
Samstag - Dienstag
ab 11:30 Uhr
bis 20 Uhr Küche
Bestellungen auch außerhalb
der Öffnungszeiten möglich!

gesellen Sie sich zu uns!
Reservierung unter 037431 / 86620
Auf Ihren Besuch freut sich Diana Tröger mit Team.
+++ Kaffee Tanz am 12.6. von 14 - 17 Uhr +++

René SPANNER
Thüringer Brennstoffgroßhandel
Kohle & Heizöl
REKORD schon bestellt?
Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2
07950 Zeulenroda-Triebes ☎ 036622 / 51869

Informationen aus dem Vogtl. Mühlenviertel & Gebiet um den Burgstein



O wonnigliche Reiselust,
an dich gedenk ich früh und spat!
Der Sommer naht, der Sommer naht,
Mai, Juni, Juli und August,
da quillt empor,
da schwillt empor
das Herz in jeder Brust.
Ein Tor, wer immer stille steht,
drum Lebewohl und reisen wir!
Ich lobe mir, ich lobe mir
die Liebe, die auf Reisen geht!
Drum säume nicht und träume nicht,
wer meinen Wink versteht.
(August von Platen-Hallermünde, 1796-1835)

Das mögen sich viele unserer Gäste gedacht haben, die sich in den letzten Jahren zu uns auf den Weg gemacht haben. Wir können nämlich erst seit einigen Jahren einigermaßen sicher sagen, wie sich das Interesse unserer Gäste entwickelt. Vorher konnten wir nur schätzen, da Gastgeber erst ab einer Kapazität von 10 Betten die Gästezahlen an das statistische Landesamt nach Kamenz melden müssen.

Wir haben im Jahr 2021 uns einem Onlinebuchungssystem angeschlossen und unsere Gastgeber versucht zu überzeugen, an diesem teilzunehmen. Bei einigen ist uns das gelungen und es gibt auch immer mal einen Wechsel der Beteiligung. Das hat einen angenehmen Nebeneffekt, dass unsere Region im World Wide Web sichtbar wurde.

So haben sich die Buchungen und die Aufenthaltsdauer entwickelt:

2021	11 Buchungen mit 30 Tagen Aufenthalt
2022	12 Buchungen mit 44 Tagen Aufenthalt
2023	15 Buchungen mit 56 Tagen Aufenthalt
2024	8 Buchungen mit 17 Tagen Aufenthalt

(Stand 30.04.2024)

Dabei ist noch nicht sichtbar, wie viele Gäste bei den Buchungen unser Mühlenviertel & Burgsteingebiet besuchten. Die Entwicklung geht dahin, dass, wo früher erst ab Ostern gebucht wurde, jetzt schon die Februarferien ins Visier genommen werden. Das freut uns natürlich.

Da alles automatisiert abläuft, ist die Teilnahme am Buchungssystem für die Kleinvermieter auch eine mögliche Erleichterung der Handhabung, was bspw. die Ausstellung von Buchungsbestätigungen und Abrechnungen betrifft.

Wer mal schauen will wie das geht, kann es auf unserer Homepage sehen: <https://buchung.muehlenviertel-vogtland.de/>

Mit diesem Buchungssystem werden unsere Gastgeber auf den bekannten Plattformen wie Home to Go, Ferienwohnungen.de, Holidu, best fewo.de und vielen mehr ausgespielt.

Für die kommende Zeit wünschen wir uns viele Gäste – bei all dem, was in unseren Orten alles so los ist!

Wer Interesse hat, sich am Buchungssystem zu beteiligen, kann sich gern an die Geschäftsstelle Vogtländisches Mühlenviertel & Gebiet um den Burgstein unter 037431 86200 oder info@muehlenviertel-vogtland.de wenden.

Heike Löffler
FVV Rosenbach/ Vogtl. e.V.

Landgasthof
"Zum Kühlen Morgen"

**Wir haben Urlaub
vom 24. bis 28.06.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir bitten Sie immer um RESERVIERUNG, da es vor allem wochentags zu kurzfristigen Änderungen kommen kann.

Fr, Sa, So, Mo, Di ab 11 Uhr geöffnet; Mi und Do: RUHETAG
08548 Fröbersgrün • www.landgasthof-syrau.de
Telefon: 037431/86873 • mossner@landgasthof-syrau.de

Bierdeckel Designer

A

Ihr Shop rund
um Bierdeckel!

www.bierdeckel-designer.de

Veranstaltungstipps

Datum/Uhrzeit	
31.05.-02.06.	Dorffest in Tobertitz, Rittergut
01.-09.06.	26. Sommerkegelturnier der SG Grün-Weiß Mehltheuer, Gaststätte und Kegelbahn Mehltheuer
01.06. 17 Uhr	Vernissage zur Ausstellung von Maria Ledwa "Wandlungen", Schloss Leubnitz, Kreuzgewölbe
01.06. 19 Uhr	Konzert mit dem Chursächsischen Klaviertrio "Vergnügte Leinwandmelodien", Schloss Leubnitz, Weißer Saal
05.06. 14 Uhr	Seniorenachmittag - Sehen, Begegnungsstätte Rathaus Gefell
07.-09.06.	800 Jahre Rodau, Festgelände Schönberger Straße
07.-09.06.	32. Motorradtreffen und 20-jähriges Vereinsbestehen, Motorradausfahrt am Sa ab 13 Uhr, Gutenfürst am Vereinsgelände der Motorradfreunde Burgstein e.V.
08.06.	11. Teichfest in Pirk
08.06. 14 Uhr	Sängertreffen des Männerchor Liederkranz im Rahmen der 800-Jahr-Feier in Rodau, Festgelände Schönberger Straße
12.06. 14 Uhr	Seniorenachmittag - Cholesterin, Feuerwehrhaus Tanna
15.06. 9 Uhr	Gemeinde-Gaudi-Turnier, Sportpark Tanna
15.06.	Sommerfest, Heimateck Pausa
15./16.06.	100 Jahre FF Fröbersgrün, Festgelände am Bürgerhaus
15.06.	Tanzparty mit MRBlive anlässlich "60 Jahre Dorfclub Kürbitz"; Kartenvorverkauf Anfragen unter Tel. 015902231110, Kürbitz "Goldener Löwe"
16.06. 9 Uhr	3-Länder-Pokal, Sportpark Tanna
20.-23.06.	Kinder-Ferien-Camp, Pfarrgarten Syrau
21.- 23.06.	Dorf & Museumsfest Rothenacker
22.06. 11 Uhr	Waldbadfest im Waldbad Rodau
22.06. 15 Uhr	Sommersonnenwendfest in Fasendorf, Dorfplatz
23.06. 10 Uhr	Singspiel, Kirche St. Anna Syrau
24.06. abends	Johannisfest in den Kirchen Syrau, Leubnitz + Rodau

24. - 28.06.	Kinderwoche, Turnhalle Tanna
28.-30.06.	Volksfest in Leubnitz, Sportplatz
30.06. 9-10 Uhr	Gottesdienst zum Volksfest, St. Marienkirche Leubnitz
28. - 30.06.	Stelzenfestspiele , Festspielscheune Stelzen
28.06. 19 Uhr	10 Jahre Juniton Festival in Syrau - Black Friday, Höhlenpark Freilichtbühne Syrau
29.06. 17 Uhr	10 Jahre Juniton Festival in Syrau, Höhlenpark Freilichtbühne Syrau
30.06.-07.07.	Bachwiese, Stelzen



Wissen, was los ist in der Region.

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter
<https://www.freizeitkalender.eu>

Brennstoffe

nagler

Heizöl · Kaminholz
Holzbriketts · Pellets

www.brennstoffe-nagler.de

Bahnhofstr.29
08538 Weischlitz
OT Reuth

☎ 037435/5303

fotostudio
andreaswetzels

Telefon: 0170 2436391

E-Mail: wetzelfoto@t-online.de

Gartenstraße 24 · 08539 Leubnitz

Terminvereinbarung
telefonisch oder per
E-Mail

Passfotos, Porträts, Hochzeiten,
Familienfeiern, Schulanfang u.v.m.

Gottesdienste

	St.-Marien Leubnitz	Stephanus- Kapelle Mehltheuer	St.-Nikolaus Rodau	St.-Anna Syrau	Christi-Himmel- fahrts-Kapelle Kauschwitz	Fröbersgrün	Schönberg
02.06.2024 Sonntag	14.00 Uhr Jubelkonfir- mation			10.30 Uhr Gottesdienst	09.00 Uhr Gottesdienst		09.30 Uhr Gemeinschaft
09.06.2024 Sonntag	09.30 Uhr Festzeltgottesdienst in Rodau						09.30 Uhr Gemeinschaft
16.06.2024 Sonntag					10.30 Uhr Gottesdienst		09.30 Uhr Gemeinschaft
23.06.2024 Sonntag	10.00 Uhr Gottesdienst zum Kindercamp in Syrau mit anschließendem Gemeindefest						09.30 Uhr Gemeinschaft
24.06.2024 Montag	19.00 Uhr Johannisan- dacht		20.00 Uhr Johannisan- dacht	19.00 Uhr Johannisan- dacht	18.00 Uhr Johannisan- dacht		
30.06.2024 Sonntag	09.00 Uhr Festzeltgottesdienst in Leubnitz						09.30 Uhr Gemeinschaft
07.07.2024 Sonntag					10.30 Uhr Gottesdienst		09.30 Uhr Gemeinschaft

Zum Nachdenken – Genug zu tun

Besucher fragen einen Einsiedler in der Wüste, ob es ihm nicht langweilig sei. Der aber versichert, er habe genug zu tun den ganzen Tag: „Ich habe zwei Falken zu zähmen, zwei Sperber abzurichten, zwei Hasen aufzuhalten, eine Schlange zu behüten, einen Esel zu beladen und einen Löwen zu bändigen!“ – Aber wo sind denn deine Tiere?“ fragen die Besucher neugierig. Da erzählt der Weise von seinen Tieren:

„Die zwei Falken sind die Augen, die sich auf alles stürzen, was sich bewegt. Sie sind schwierig zu zähmen. Die Sperber, die Greifvögel sind unsere Hände, die alles fassen und nichts wieder loslassen wollen. Die zwei Hasen, die ich aufzuhalten habe, sind die Füße, die mit uns auf und davon rennen, Haken schlagen und uns unsterblich sein lassen. Am schwersten ist es, die Schlange, also die Zunge zu zähmen. Selbst das Gehege von 32 Zähnen ist machtlos gegen eine Zunge. Und dann ist der Esel zu beladen, unser Körper. Wie oft gleicht er einem Lasttier. Überlädt man ihn, wird er störrisch und schlägt aus, macht nicht mehr mit. Und schließlich gilt es, einen Löwen, den König der Tiere, das Herzstück des Menschen zu bändigen. Das Herz ist ein trotzig und verzagt Ding. In ihm schlummern Riesenkräfte, die zum Guten gebändigt sein wollen. – So habe ich den ganzen Tag genug zu tun.“

„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit!“ (2. Timotheus 1, 7)

Mit herzlichen Segenswünschen grüßt Sie
Ihr Pfarrer Michael Kreßler

Nicht vergessen!!!

**Gemeinsamer Grillnachmittag für die gesamten Kreise
der Kirchgemeinde Rosenbach**
Mittwoch | 05.06. | 14 Uhr | Arche Syrau



**OPA HAT IMMER AN
DER OSTSEE URLAUB
GEMACHT.**

Lasst uns seinen
Abschied maritim gestalten.

www.bestattungsunternehmen-partner.de

Bestattungen
"PARTNER"
Kerstin & Joachim Roßbach GmbH

24h 03741/48004
PLAUNEN, Röntgenstr. 39
ELSTERBERG, Hohndorfer Str. 1

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung
schnell, günstig, ohne Bagger
www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

GRUNDSCHULE „ROSENBACH“



ADAC Fahrradtraining

Unter dem Motto: „Mobil und sicher mit dem Fahrrad“ besucht der ADAC seit Jahren unsere Grundschule. Das Training auf dem Fahrradparcours führt Kinder an die Anforderungen und Herausforderungen des Straßenverkehrs heran, denn Training kann Leben retten und Unfällen durch Fahrfehler vorbeugen. Außerdem bereitet es die Drittklässler auf die Fahrradprüfung in der Klasse 4 vor... und es macht Spaß!!!



Foto: ADAC

Wir schützen unsere Erde

Im Rahmen der Projektwoche vom 06. – 08.05.24 haben sich alle Klassen der Grundschule Rosenbach mit dem Thema: „Wir schützen unsere Erde!“ auseinandergesetzt.



Gleich am Montag kamen URANIA – Wissen macht Theater aus Chemnitz mit dem Energie-Stück: „Robert macht schlapp“ für die Klassen 1 und 2 zu Besuch. Die Kinder erfuhren auf gewohnt spaßige Weise viel Wissenswertes über Energiegewinnung und dass Strom eben nicht gleich Strom ist. Ein herzlicher Dank dafür!

Für alle Kinder der ersten Klassen war das Projekt ein großes Abenteuer. Sie sammelten jede Menge Müll und Schrott im Wald und recycelten aus Müllpackungen kleine Monster oder Tiere. Außerdem erfuhren sie, wie lange es dauert, bis eine Plastikflasche und Kaugummi verrotten.

Die Klassen 2a und 2b beschäftigten sich mit dem Thema Mülltrennung und Papierherstellung. Sie waren sehr aktiv beim Zerkleinern von Altpapier, sowie beim Schöpfen und Gestalten neuer Papierbögen. So entstanden hübsche Kunstwerke nach dem Motto: Aus Alt mach Neu. Für die Unterstützung vom Pfaffengut Plauen mit dem Thema: „Was ist Papierrecycling?“ sagen wir Danke!

Die 3. Klassen waren zu Beginn des Schuljahres zu Besuch im Wasserwerk in Plauen an der Pausaer Straße und gewannen dort interessante Einblicke in die Trinkwasserversorgung im Vogtlandkreis. Als nun die Projektwoche zu Umweltthemen anstand, war schnell klar, dass es wieder ums Wasser gehen soll. Am Montag und Mittwoch war die AGENDA 2030 der Ausgangspunkt, sich mit dem Gewässerschutz und dem nachhaltigen Umgang mit Trinkwasser auseinander zu setzen.

Am Dienstag verließen sie das Klassenzimmer und begaben sich erneut auf Exkursion zum ZWAV. Diesmal schauten sie sich das „andere Ende“ des Trinkwasserkreislaufs an und besuchten das

Klärwerk in Plauen. Es gab eine Fülle an Informationen und spannende Einblicke, was mit dem Wasser geschieht, nachdem man es genutzt hat.

Dafür geht unser herzlicher Dank an die Mitarbeiter des ZWAV.

Die 4. Klassen beschäftigten sich mit dem Thema Klimagerechtigkeit und erneuerbare Energien. Von Diskussionsrunden über ein Autofreies Wochenende, das Nutzen von Secondhandshops und der Reduzierung von Plastikmüll bis hin zum Müll sammeln in Mehltheuer war alles dabei.

Einen gesamten Vormittag lang wurde den Viertklässlern auch die „Klimakrise“ auf anderen Kontinenten verbildlicht. Dabei schlüpfen die Kinder in die Rolle von kleinen Klimaaktivisten und -aktivistinnen, die sich schon in jungen Jahren für das Pflanzen von Bäumen und ähnlichen Aktionen engagieren. Sie erhielten dazu Unterstützung von Carpus e.V. aus Leipzig mit dem Thema: „Der Klimagerechtigkeit auf der Spur – Wie können wir eine lebenswerte Zukunft gestalten?“ Dazu auch hier ein herzlicher Dank.

Medienbildung in der Grundschule Rosenbach

Am 25.04. war ein Mitarbeiter der „Initiative Medienbildung Vogtland“ aus Plauen bei uns zu Gast, um ein Medienprojekt mit den Viertklässlern durchzuführen. Als erstes ging es um die Frage: „Wann warst du das letzte Mal an einem Medium mit Monitor?“ Oh, da erstaunten aber alle, was da herauskam!

Es ging in den 2 Stunden darum, zu schauen, welche sozialen Medien und Spiele von den Kindern regelmäßig genutzt werden und sie für den verantwortungsvollen Umgang damit zu sensibilisieren. Sowohl die rechtlichen Grundlagen, als auch ein Gespür für die Privatsphäre eines jeden spielten dabei eine Rolle. Mit viel Interesse verfolgten die Kinder dieses kurzweilige Projekt.

Weiter ging es mit einem freiwilligen Themenelternabend „Medienziehung“ am 29.04.2024. In ca. 1,5 h informierte die „Initiative Medienbildung Vogtland“ in Zusammenarbeit mit der Polizeidirektion Zwickau Eltern über das Mediennutzungsverhalten von Kindern. Alle Teilnehmer erhielten einen Einblick in die aktuelle bzw. zukünftige Online-Welt ihrer Kinder mit entsprechenden Tipps und Strategien zur Schaffung einer sicheren Medienumgebung.

Heizöl???

(037468)
23 62

• Containerdienst • Brennstoffe • Heizöl

König Mineralöle GmbH
Dorfstr. 1
08233 Treuen
OT Hartmannsgrün
Tel.: (03 74 68) 23 62
Fax: (03 74 68) 23 75
www.koenig-heizoel.de
koenig-heizoel@t-online.de



GOLLE SCHULE



Im April besuchte die Klasse O 1 das Natur- und Umweltzentrum Oberlauterbach. Dort bauten die Schülerinnen und Schüler unter anderem Futterhäuschen für verschiedene Vogelarten. Im Umgang mit Werkzeugen vertraut, wurde mit viel Spaß selbstständig geschliffen und gehämmert. Anschließend erfolgte auf einem kleinen Wanderweg die Erkundung der Natur. Zu Beginn der Führung wurden die erlernten Regeln für den Aufenthalt im Naturschutzgebiet wiederholt und besprochen.

Die letzten Wochen standen ganz im Zeichen des Sports:

Wir nahmen am Fußballturnier in Meerane teil und belegten den 7. Platz. Beim Schwimmwettbewerb erkämpften die Schülerinnen und Schüler 2 Medaillen (jeweils 3. Platz im Freistil und Brustschwimmen). Bei den Waldjugendspielen in Eich absolvierten die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe verschiedenen Stationen rund um den Wald in den Bereichen Wissen, Geschicklichkeit und Schnelligkeit. Beim „Hirschlauf“ erfuhren die Schülerinnen und Schüler, wie es einem Hirsch auf der Flucht ergeht. Ein Imker erklärte, wie Bienen Honig produzieren. Weitere Stationen waren Zapfenweitwurf und ein Waldquiz. Die Schülerinnen und Schüler lernten, welche Wildtiere im Wald leben, und dass der eigentlich ganz schön winzige Borkenkäfer einen riesigen Schaden anrichten kann. Der Tag war sehr lehrreich und alle hatten viel Spaß.



OBERSCHULE PAUSA



Siegerehrung Informatikwettbewerb 2024

Die Siegerehrung für den diesjährigen Informatikwettbewerb in der Region Vogtlandkreis / Zwickau fand in Oelsnitz bei der Fa. simba n³ statt, einem IT-Unternehmen. Dazu war unsere Schule herzlich eingeladen, da wir zu den Finalisten gehörten.



Zunächst stellte der Geschäftsführer Herr Nagel kurz sein Unternehmen vor. Besonders wurde das Engagement bei der Ausbildung hervorgehoben. Sie haben z. Zt. 9 Lehrlinge bzw. BA-Studenten (bei 35 Mitarbeitern!) und über das Jahr verteilt zahlreiche Praktikanten. Prominente Teilnehmer/Redner der Veranstaltung waren Landrat Thomas Hennig, vom LaSuB Herr Arndt Schubert, der Fachberater und Mithauptorganisator Rolf Beckert.

Nach der Vorstellung der einzelnen Aufgaben im Wettbewerbs teil „Problemlösen mit Anwendersystemen“ erfolgte die Ehrung der Einzelgewinner jeder Altersstufe und anschließend die der drei besten Schulen. Die Schüler waren danach zu einer Betriebsführung eingeladen und die Lehrer zu einem Gespräch über die Bedeutung der Berufswahl an der Oberschule. Es war eine interessante Veranstaltung und ein würdiger Rahmen für die Leistung der Schüler.

Wir als Oberschule Pausa haben den 3. Platz in der Teamwertung erlangen können. Die Urkunde nahm Raphael Steinert aus der Klasse 9a stellvertretend für alle Teilnehmer unserer Schule in Empfang.

Wir danken an dieser Stelle allen Lehrenden, die an der Organisation und Durchführung des diesjährigen Informatikwettbewerbs an unserer Schule mitgewirkt haben.

G. Hofmann

W & S Reinigungs GmbH



Hauptstraße 2 • 08548 Syrau

**Glas- und Gebäudereinigung
Hausmeisterservice**

Tel.: 037431 / 88 0 93
www.ws-reinigung.de

Bestattungsunternehmen

Manfred Ballach

MB

Büro: Plauensche Straße 11-15

07952 Pausa

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-16.00 Uhr

Tel. (03 74 32) 22 308
Tag und Nacht

Finale des Landeswettbewerbs Mathematik der Oberschulen



Eingeladen waren am 16.05.2024 die Teilnehmer unserer Oberschule zur Siegerehrung der diesjährigen Mathematikolympiade nach Chemnitz, da wir zu den Finalisten gehörten.

Es war ein voller Erfolg, auch wenn unsere Schüler nicht unter die jeweils besten Sechs ihrer Stufe kamen.

Gleich bei der Ankunft erhielt jeder seine Teilnahmeurkunde - eine tolle Anerkennung für unsere Schüler. Gegen 10 Uhr gab es verschiedene Grußworte und Wünsche, u.a. von der IHK Chemnitz, die die gesamte Veranstaltung in ihren Räumen veranstaltet hat.

10:15-12:15 Uhr durchliefen die Schüler dann die Klausur, danach gab es ein Mittagessen im Foyer- leckere Nudeln für alle Beteiligten. Während noch korrigiert wurde, besuchten die Schüler der 5. Klassen das Smac (Archäologie) und die 6. das Tietz (Naturkunde). Das hat sogar ganz gut gepasst, da sich beide Schüler jeweils für das Thema interessiert hatten.

14:45 Uhr versammelten sich nach der Korrektur alle wieder, es gab kurze Ansprachen und 15 Uhr eine würdige Siegerehrung.

Henri Roth (Klasse 5b) belegte Platz 16/24 und Sandro Hertel (Klasse 6a) einen beachtlichen Platz 8/24. Herzlichen Glückwunsch den beiden Olympioniken!

Am späten Nachmittag fuhren alle mit rauchenden Köpfen, guten Ergebnisse und vielseitigen Eindrücken wieder nach Hause. Ein großer Dank geht zudem an Frau Hofmann, unserer Fachlehrerin für Mathematik, die die Schüler begleitet und die Mathematikolympiade an unserer Schule durchgeführt hat.

L. Weigelt



Anzeigenschaltung unter:
print@pccweb.de

Sommer- sonnenwendfest in Fasendorf





Beginn 17:00 Uhr

22.06.24

Schwedische Köstlichkeiten

Livemusik ab 20 Uhr

Corbie & Friends

Rollenbahn
Flohmarkt
Kinderschminken



74. LEUBNITZER SPORT- & VOLKSFEST



28. - 30.06.2024

FREITAG

28.06.

- 17.30 Eröffnung Fassbieranstich mit Salutschießen
- 18.00 Fußball: Turnier der Vereine
- 21.00 Party mit Disco „Sound 2000“ - Eintritt frei -

SAMSTAG

29.06.

- 13.00 Fußballnachmittag
- 13.00 Kindernachmittag mit Spielmobil
- 18.00 Fußball-EM Public Viewing
- 21.00 Volksfestparty mit SPUR 13

HAPPY HOUR

18-21 Uhr
Eintritt 6 Euro
Ab 21 Uhr 10 Euro

SONNTAG

30.06.

- 9.00 Festgottesdienst
- 10.00 Volksfestfrühstücken mit den „Original Rosenbachtaler Blasmusikanten“
- 13.00 Unterhaltungsmusik mit Olaf Nagler
- 14.00 Jugendfußball
- 15.00 Tanztee mit den „Straßberger Musikanten“
- 18.00 Fußball-EM Public Viewing

An allen Tagen: Hammerschmidts Karussellbetrieb, Schießbuden, Losbude, Bierzeltbetrieb, Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen



Hoher Besuch im Schloss Leubnitz

Auf Einladung von Jörg Schmidt, Fraktionsvorsitzender der CDU/Plauen und Direktkandidat für den Sächsischen Landtag, kamen am 18.04.2024 Vereine aus der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., der Stadt Pausa-Mühltruff und der Gemeinde Weischlitz zusammen.

Anlass war der Besuch der Sächsischen Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Frau Barbara Klepsch, die in einer Fragen- und Diskussionsrunde ein offenes Ohr für die Anliegen der Vereine hatte. So konnten auf kurzen Wegen Probleme und Ideen angesprochen und diskutiert werden. Beeindruckt zeigte sich Frau Staatsministerin Klepsch über das Engagement der vielen ehrenamtlichen Vereine und bedankte sich für deren Einsatz.

Natürlich stand auch ein kurzer Rundgang durch das Schloss Leubnitz auf dem Plan. Zusammen mit Bürgermeister Michael Frisch und Vertretern des Schlossvereins wurde die Delegation durch die Räumlichkeiten geführt. So konnte sich Frau Klepsch zusammen mit Jörg Schmidt von dem Geschaffenen überzeugen. Erstaunt waren beide über die vielfältigen Ausstellungen und Veranstaltungen, die „eine wahre Bereicherung für die Kulturlandschaft im Vogtland und in Sachsen sind“, so Frau Klepsch. Besonders die liebevoll gestalteten Repräsentationsräume und die informative Naturausstellung fanden lobende Worte.

Natürlich wurden auch problematische Themen angesprochen, die uns aktuell und zukünftig beschäftigen werden. Die einen oder anderen Lösungsansätze tragen bereits Früchte und weitere werden in Zukunft sicher noch fortgeführt.



Bürgermeister Michael Frisch, Jörg Schmidt (CDU), Ministerin Barbara Klepsch, Ursula Klebert (Vorsitzende Schlossförderverein), David Gebauer (Schlossförderverein) (von links)

Fotos: Kenny Pool Fotografie

www.schloss-leubnitz.de

Die SG Grün-Weiß Mehltheuer informiert:

In den Mannschaftswettbewerben sind die letzten Kugeln der Saison Anfang Mai gerollt worden. Die fast kompletten Tabellenstände der Mannschaften aus Rosenbach konnten Sie in der letzten Ausgabe des Anzeigers nachlesen.

Aber immer noch stehen einige hochkarätige Wettbewerbe auf dem Plan von den grün-weißen Keglern.

Bezirkspokalfinale mit Grün-Weiß Mehltheuer

Unsere Jüngsten haben Ende Mai das Finale beim Bezirkspokal gespielt. Gegen fünf andere Teams wollte man versuchen mindestens eins oder sogar zwei hinter sich zu lassen. Leider konnte man nicht mit der bestmöglichen Besetzung antreten. Am gleichen Tag hatte der Landesverband Sachsen zur Talentsichtung eingeladen. Einerseits also sehr schade, aber andererseits auch eine Ehre für unsere kleine Talenteschmiede, denn mit Sunny-Blue Schuster und Rafael Dietzsch hatten auch zwei von uns eine Einladung erhalten.

Sachseneinzelmeisterschaft mit zwei grün-weißen Senioren

Heute am Samstag, wenn ihnen die Zeitung zugestellt wird, sind zwei unserer älteren „Stars“ zur Sachseneinzelmeisterschaft gereist. Zunächst wird heute ein Wettkampfprogramm absolviert. Zum Finale am Sonntag werden die Besten noch einmal auf die Bahnen in Mittweida treten. Wir drücken natürlich die Daumen, dass es René Dietzsch und Dirk Lorenz in das Finale schaffen.

Sachsenpokalfinale mit Grün-Weiß Mehltheuer

Der ultimativ letzte Wettkampf der Saison findet erst Ende Juni statt. Das Final Four der Männer um den Pokal des Keglerverbandes Sachsen ist auf den neutralen Bahnen in Zwickau angesetzt. Mit dem Sieg auswärts in Bautzen hatte sich unsere erste Mannschaft in der Vorschlusrunde die Teilnahme gesichert. Bautzen wurde immerhin erst kurz vorher Sachsenmeister und steigt damit in die 2. Bundesliga auf. Besonderer Anreiz, neben dem Pokalgewinn, ist die Qualifikation für den deutschlandweiten Pokalwettbewerb in der kommenden Saison. Dazu sollten unsere Jungs mindestens das finale Duell erreichen.

Sommerkegelturnier

Zum mittlerweile 27. Mal hat unser Verein zum Sommerkegelturnier geladen. Dieser Wettbewerb hat nichts an seiner Popularität eingebüßt. Im Gegenteil, schon innerhalb weniger Tage waren alle geplanten Startplätze vergeben. Mit heutigem Stand sind 56 Quartetts angemeldet, das wäre neuer Rekord. Die Teilnehmer kommen aus fünf Bundesländern nach Mehltheuer. Es werden Aktive aus allen Spielerebenen an den Start gehen, angefangen von der Bundesliga bis hinunter zu Gelegenheitskeglern. Unser spezieller Spielmodus lässt fast alle Zusammenstellungen von Mannschaften auch über die Vereinsgrenzen hinweg zu. Wir freuen uns jedenfalls auf viele bekannte Gesichter, aber auch auf ein paar Turniereulinge.

Bleibt am Ende nur zu hoffen, dass unsere doch ins hohe Alter gekommene Technik noch einmal diesem Hätetest standhält. Danach darf sie in den verdienten Ruhestand gehen. Vielen Dank an dieser Stelle an die Gemeinde Rosenbach, die uns tolle finanzielle Unterstützung für diesen Umbau zugesagt hat. Darüber freuen wir uns echt riesig.

Grüße – Lutz Frauendorf

Die Ampel

Es gibt sie mehrfach: die Ampel. Die Ampel regiert in Berlin, an vielen Straßenkreuzungen wird der Verkehr mittels einer Ampel geregelt, bis hin zur Verkehrsregelung in Parkhäusern oder auf Parkplätzen. Wir begegnen ihr täglich mehrfach, die Ampel begleitet uns täglich in vielen Lebenslagen.



Nun wurde eine mobile Ampelanlage für einige Wochen in Rodau aufgestellt. Aus welchem Grund und zu welchem Anlass??? So, wie sie dort aufgestellt wurde, gab sie viele Rätsel auf.

Eine Ampel stand an der Schönberger Straße Nr. 2 und beleuchtete dort die Hofeinfahrt und durchs Fenster einen Partyraum. Sie stand dort wie verschüchtert am Straßenrand und leuchtete das Haus an. Für den Straßenverkehr nicht zu sehen.

Die zweite Ampel stand in Höhe der Hausnummer 9 am Rande der Grünanlage am Brunnen. Hier leuchtete sie bis zum Haus Nummer 5 und erleuchtete dort das Schlafzimmer. Eine Neuheit in Rodau: Rotlicht im Schlafzimmer. Auch hier war sie für den Straßenverkehr nicht einzusehen.

Gut 14 Tage war die Ampelanlage in Betrieb, die ganze Zeit, einschließlich der Nachtzeiten, auch an Sonn- und Feiertagen. So wurde sehr oft die Frage gestellt: Wozu wurde diese Ampel aufgestellt??? Sogar die Anlage eines Zebrastreifens wurde diskutiert. Jedoch für wen???

Kurze Antwort: Es wurden Erdarbeiten ausgeführt. Alte Kanalanlagen wurden versiegelt, da sie nicht mehr benötigt werden.

Aber, auch dies lehrt uns wieder einmal die Geschichte, eine kurze Mitteilung im Ortsblatt hätte beruhigend gewirkt.

Norbert Bähren
Rodau

Kalender „Rodau 2025“ DANKE, DANKE, DANKE

Durch IHRE Abstimmung beim Bürgerbudget 2024 konnte unser Projekt den Zuschlag erhalten. Wir sind überwältigt von dem Zuspruch, der Beteiligung und der Verbreitung unserer Idee.



Die Rodauer Kinder & Jugendlichen im Alter von 6-15 Jahren haben wunderschöne Kalenderblätter gestaltet. Das Bürgerbudget deckt die hochwertigen, regionalen Druckkosten fast komplett ab. Freuen Sie sich am 7. Juni 2024 auf dem Handwerkermarkt zur 800-Jahr-Feier RODAU auf einen einzigartigen Kalender für 2025.

Besuchen Sie uns einfach am KREATIVZEIT Stand, hier gibt es noch jede Menge mehr Gebasteltes.

Ihre Christina Michel und der Dorfclub Rodau

Waldbadfest

Mitgliedersammlung des Waldbadvereins am 22.5.24 –
Midsommer Waldbad 2024 am 22.6.2024

Unmittelbar vor Beginn der Badesaison tagte der Waldbadverein, natürlich im Waldbad Rodau.

Maren Wolf aus Rodau eröffnete die Zusammenkunft als Vereinsvorsitzende und berichtete über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2023, vom „Frühjahrsputz“ bis hin zur Unterstützung beim Jubiläumsfest „200 Jahre Feuerwehrwesen Rodau“.

Angesprochen wurde das Parkplatzproblem an besten Sonnen- und Badetagen. Die vorhandenen Parkplätze erweisen sich dann regelmäßig als zu wenig. Mit der Gemeinde muss gemeinsam an einer Lösung gearbeitet werden.

Mit der Anschaffung eines Defibrillators wird bei Erste-Hilfe-Einsätzen weitere Sicherheit erreicht.

Die sanitären Anlagen sollen noch in diesem Jahr barrierefrei erreichbar werden. Unmittelbar nach Ende der Badesaison ist der Start der notwendigen Arbeiten vorgesehen. Fördermittel aus dem Leader-Programm machen die anfängliche Finanzierung möglich. Weitere Fördermöglichkeiten sind derzeit in Prüfung und ein Teil muss durch Eigenleistung abgedeckt werden.

Dringend gesucht werden Sponsoren (Werbetafeln) und neue ehrenamtliche Mitglieder.

Bei dem großen Fest „800 Jahre Rodau“ wird sich der Badverein beteiligen. Mit Kuchen backen und einer Tombola hofft der Badverein einen Anziehungspunkt bei diesem Fest zu gestalten.

Am 22.6.24 organisiert Andre´ Schatz und Team ab 11 Uhr ein Badfest - „Midsommernachtsfest“. Geplant sind Flohmarkt (Anmeldung unter 0157/50982468), Waterball, Hüpfburg, Glücksrad, Siebdruck, Schatzsuche, Glitzertatoos, Rutschwettbewerb ab 16 Uhr und Mondscheinbaden. Public Viewing und ab 21 Uhr Disco. Näheres dazu auch gerne auf der Homepage des Waldbades und Instagram. Für Speis und Trank ist durch die neue Imbissbetreiberin Marie Wolf gesorgt.

Norbert Bähren und Maren Wolf

Auf zu neuen Ufern!

Ganz nach diesem Motto hat Marie Wolf aus Plauen nach langem Grübeln ihren Mut zusammengenommen und ist dem Ruf ins Waldbad Rodau gefolgt. Hier versorgt sie ab dieser Saison große und kleine Badbesucher, Wanderer, Radfahrer und alle übrigen Gäste im Imbiss-Lokal des „Heimathafens“.



Neben den typischen Snacks des Sommers wie Pommes-Schranke und Eis aller Couleur, lässt sich die Betreiberin für ihre Gäste regelmäßig ideenreiche Abwechslungen in ihrem Angebot einfallen, sodass es spannend und vielseitig bleibt.

Marie Wolf und das Team des Waldbades Rodau stehen schon jetzt in den Startlöchern und erwarten euch.

In diesem Sinne: „Packt die Badehose ein...“.

*Kulturstiftung
des
Freistaates
Sachsen



Diese Maßnahme wird
mitfinanziert durch Steuermittel
auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltses.

WIR FEIERN



800 Jahre RODAU

Freitag

18.00 Uhr
Start TAUZIEHEN
(Voranmeldung erforderlich)

19.30 Uhr
KINDERDISCO

21.00 Uhr
DJ „Red Face Project“

Samstag

ab 11.00 Uhr
HANDWERKERMARKT

ab 14.00 Uhr
+ KULTURNACHMITTAG* mit
Laienspielgruppe Rodau
+ Sängertreffen zum
185. Jubiläum des
Männerchors „Liederkranz“
+ Tanzmäuse Syrau

ca. 18.30 Uhr
Festrede 800 Jahre Rodau

ca. 20.30 Uhr
Band „HALB SO WILD“

Sonntag

9.30 Uhr
Festgottesdienst
anschließend
Frühschoppen mit den
Rosenbachtalern
(bis ca. 13.00Uhr)

ab 10.00 Uhr
OLDTIMER-Treffen

15.00 Uhr
Schalmeien Thierbach

Spiele &
Spaß
für die Kids

Karussell
ab Samstag
Kletterturm
Fußballidart
uvm.

Festzeltbetrieb
mit Bierwagen, Bar, Grill,
Fischsemmeln, Flammkuchen,
Kaffee, hausgebackenem
Kuchen, Softeis u.v.m.

7.-9. JUNI 2024

Festwiese an der Feldscheune Rodau

Für mehr Informationen:



In Rodau sind die Puppen los - unser Jubiläum wird grandios

Nun ist es endlich soweit, die Jubiläumsfeier 800 Jahre Rodau startet nächstes Wochenende. Vom 07. bis 09. Juni wird gefeiert was das Zeug hält. Der ganze Ort hat sich herausgeputzt, an vielen Stellen sind große und kleine Puppenkunstwerke zu bestaunen. Aber nicht nur das, auch ganze Bienenvölker und Hühnerscharen machen Rodau unsicher. Es lohnt sich mit offenen Augen einen Spaziergang zu unternehmen. Viele unserer Rodauer haben sich hierfür große Mühe gegeben mit viel Liebe zum Detail. Euer Dorfclub ist stolz auf Euch. Am Freitag startet der Tauziehwettbewerb um 18.00 Uhr, wir sind gespannt welche Mannschaft das Rennen macht. Für kleine und große Tänzer wartet anschließend die Kinderdisco, danach sorgt DJ „Red Face Project“ für Stimmung.

Weiter geht es am Samstag ab ca. 11.00 Uhr mit dem Handwerkermarkt in und um die Feldscheune. Viele Künstler und Handwerker der Region zeigen ihr Können oder bieten Waren an. Angebote für Kinder zum Mitmachen sind auch vorhanden. Die Kreativzeit Rodau bietet selbst gebastelte Kunstwerke und den original Rodauer Kalender an.

Unser Kulturnachmittag wird eröffnet durch die Laienspielgruppe Rodau um 14.00 Uhr mit dem Stück „Unnor Rodau feiert heit“, wie immer in vogtländischer Mundart. Es schließt sich das Sängertreffen anlässlich des 185. jährigen Bestehens des Männerchors „Liederkranz“ Rodau an. Zwischendurch bereichern die Tanzmäuse des SC Syrau das Programm. Gefördert wird unser Nachmittag durch die Kulturstiftung Sachsen. Zur besten Tageszeit findet ca. 18:30 Uhr die Festrede zur 800 Jahrfeier und weitere Redebeiträge unserer Ehrengäste statt. Der Abend wird rockig mit der Band „Halb so Wild“.

Am Sonntag beginnt der Tag um 9:30 Uhr mit einem Festgottesdienst. Anschließend sorgen die „Original Rosenbachtaler“ Blasmusikanten beim Frühschoppen für Stimmung. Das Oldtimertreffen für alle Fans historischer Technik läuft parallel ab 10.00 Uhr. Zum Abschluss des Festes kommen ab 15:00 Uhr die Schalmeyen Thierbach ins Festzelt und heizen ordentlich ein.

An allen 3 Tagen bieten wir kulinarisch einiges an, mit Grill, Pommes, Fischsemmeln oder Flammkuchen und weiteren Leckereien. Außerdem haben wir Original Softeis sowie Samstag und Sonntag Kaffee und hausgebackenen Kuchen bei hoffentlich schönem Wetter. Für die Kids gibt's Karusell, Kletterturm, Hüpfburg oder Fußballdart.

Wir freuen uns auf 3 tolle Tage, um mit vielen Gästen gemeinsam zu lachen, zu tanzen und gebührend zu feiern.

Michael Selz - Dorfclub Rodau



Von Dieben, Brandstiftern und Vandalen

Seit nun mehr 4 Jahren erfreut sich der Spielplatz in Schönberg großer Zustimmung, vor allem der Bolzplatz und der Pavillon werden bei schönem Wetter fast täglich genutzt. Leider musste am 11. Mai festgestellt werden, dass der am Pavillon aufgestellte Fahrradständer fehlt. Dieser wurde zusammen mit den 2 Steinen, auf welchen dieser verschraubt war heraus gehiebt und 2 neue Pflastersteine wurden sauber neu eingesetzt.

Zum Spielplatzaktionstag am 13. April war der Ständer noch an seinem Platz. Ironischerweise war dieser nur für 3 Fahrräder ausgelegt und kostet im Baumarkt ca. 20,00 Euro. Warum so viel Mühe, im Gegenzug zu einem kleinen Einkauf, kann man nicht nachvollziehen.

Weiterhin wurde von zwei bisher namentlich unbekanntem Jugendlichen, welche am Himmelfahrtstag in der Zeit von 16:00 – 17:00 Uhr den Bolzplatz nutzten, der Ballfangzaun angekokelt, so dass dieser nun ein Loch aufweist. Warum spiele ich mit Enthusiasmus Fußball und zerstöre danach meinen Spielort? Und schlussendlich wurden schon vier Abdeckungen von den Säulen der Bandenhalterung heraus gehiebt, was nur mit Werkzeug möglich ist und irgendwo in die Umgebung geworfen (einer konnte mal gefunden werden). Und die Halterung des Ballfangnetzes wurde immer wieder beschädigt und abgewickelt. Nun, auch hier fehlen einem die Worte. Was bewegt einen Menschen dazu, mutwillig Sachen zu beschädigen, welche man selbst nutzt und die für wirklich alle da sind.

Ich appelliere hiermit an die Eltern, deren Kinder den Spielplatz nutzen, dass dieser nicht kaputt gemacht wird. An die Jugendlichen, ihren Leichtsinns zu zügeln um auch in Zukunft ohne Stress den Platz nutzen zu können. Und an die Kinder, damit der Platz ein Ort der Freude ist.

Für Hinweise zu den Übeltätern zum Zwecke einer Schadenswiedergutmachung würde sich unser Bürgermeister freuen.

Enrico Meier
Schönberg

P.S. Wahrscheinlich hat der Dieb Muffensausen bekommen, denn der Fahrradständer hat am 13.05.2024 auf wundersame Weise seinen Weg zurück zu unserem Spielplatz gefunden.



Neues vom SC Syrau 1919 e.V. Spendenaufruf ... aus 1,00 € werden 2,00 €

Mit der offiziellen Übergabe der genehmigten Fördergeldbescheide für den Bau eines Kunstrasenplatzes kam der SC Syrau 1919 e.V. seinem Ziel einen großen Schritt näher.

Mit vereinten Kräften von Vereinsmitgliedern, Helfern, Firmen, der Gemeinde und anderen Unterstützern soll noch bis Herbst ein Kunstrasenplatz errichtet werden. Dort können Mannschaften und Kinder in allen Altersklassen unter fast allen Wetterbedingungen trainieren, denn aufwändige Pflege- und Instandsetzungsarbeiten fallen weg.

Um die lange geplante Anlage auch in den Außenanlagen zu gestalten und mit Flutlicht auszustatten ist Unterstützung nötig!

Aus jedem gespendeten Euro werden durch Fördergelder in Höhe von 50% der Kosten sozusagen zwei Euro! Selbstverständlich kann für jede Spende eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden.

So rückt auch die Umsetzung des letzten Bauabschnittes in greifbare Nähe. Jede Spende, egal wie hoch, zählt und alle großen und kleinen Sportler/innen danken bereits im Voraus allen Unterstützern!

Spenden bitte per Überweisung an:
Sportclub Syrau 1919 e.V.
IBAN: DE98 7806 0896 0205 3132 79
Verwendungszweck: Kunstrasenplatz




BESTATTUNGSDIENST
MARION TODT

Neundorfer Str.120
08523 Plauen

Tel.: 03741-70 70 60



www.bestattungsdienst-todt.de • info@bestattungsdienst-todt.de

Vorschau auf die nächsten Spiele des SC Syrau



F-Jugend

15.06. 9:00 Kinderfestival

E-Jugend

01.06. 10:00 SG Traktor Lauterbach - SC Syrau

D-Jugend

01.06. 10:00 SC Syrau - SpG Ranch Plauen / Straßberg

C-Jugend

02.06. 11:00 SpG Syrau/Jößnitz - ESV Lok Zwickau

B-Jugend

01.06. 11:00 SC Syrau - SpG Limbach-O./
VfB Fortuna Chemnitz 2

2. Männermannschaft

01.06. 13:00 SC Syrau - SV Theuma

09.06. 15:00 SpG Markneukirchen/Wernitzgrün 2 - SC Syrau

15.06. 15:00 SC Syrau - BC Erlbach 2

1. Männermannschaft

01.06. 15:00 SC Syrau - VfB Annaberg 09

09.06. 15:00 VfB Auerbach 1906 2 - SC Syrau

16.06. 15:00 SC Syrau - Oberlungwitz SV

www.sc-syrau.de



Theo Müller

*23.10.1948 †29.03.2024

Von ganzem Herzen danken wir allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In Stiller Trauer:
Ehefrau Anneliese
Tochter Susanne mit Uwe
Enkelkinder Ron mit John,
sowie Celine mit Hans, Nele und Hugo

Juniton Festival 10.0
BLACK FRIDAY
FREILICHTBÜHNE SYRAU
MIT DJ C.Z.

28.06.2024
20:00 - 01:00 UHR

lament EVO-LUTION GULVOSS

ALTERNATIVE ROCK EBM / DARK ELECTRO POP/WAVE/ROCK

EARLY BIRD: 15,00 € BIS 28.06.24
VVK: 19,00 €

FREILICHTBÜHNE HOHLENPARK SYRAU
AM WASSERTURM
08548 ROSENBACH / OT SYRAU

HER DER TICKET SHOP

www.redfaceproject.de/juniton

VfB Bank Bayreuth-Hof eG DRACHENHÖHLE SYRAU

Juniton Festival 10.0

AKUSTISCHE KLAENGE IN
MALERISCHER KULISSE

FREILICHTBÜHNE SYRAU
29.06.2024
16:00 bis 1:00 Uhr

präsentiert von:

REDFACE PROJECT DRACHENHÖHLE SYRAU
Syrau VfB Bank Bayreuth-Hof eG

www.redfaceproject.de/juniton

Chronik des Männergesangverein „Harmonie“ Syrau 1902 e.V. (Teil 5)



Im November 1926 legte Rudolf Schimmel sein Amt als 1. Vorstand plötzlich nieder und nach längerer Aussprache mit dem ehemaligen Vorstand Albert Hempel, übernahm selbiger die Vereinsgeschäfte wieder. Das 25-jährige Gründungsjubiläum, verbunden mit der Fahnenweihe, wurde vom 18. bis 20. Juni 1927 gefeiert. Die Festtage wurden am Sonnabend den 18.6. im prächtig geschmückten Saale des Gasthofes durch einen Festkommers eingeleitet. Eine Anzahl Brudervereine wurde dazu eingeladen, vor allem die drei Patenvereine: MGV Kauschwitz, Sängerkor Plauen und Freiwalten Plauen, sowie Männerchor Turnverein Neundorf, MGV Mehltheuer und MGV Pöhl. Nach den Ehrungen folgten die Vorträge der anderen Vereine. Voll Freude über den gelungenen Abend trennte man sich erst in später Stunde. Der Sonntag begann früh 5 Uhr mit dem Weckruf der Hupenkapelle. Unter Beteiligung des Ehrungsausschusses wurden den beiden in Syrau anwesenden Paten und einzelnen Mitgliedern Ständchen gebracht. Nach dem Festgottesdienst legte der Verein an den Gräbern der verstorbenen Mitgliedern Kränze nieder. Ebenso fand am Kriegerdenkmal für die gefallenen Mitglieder eine kurze Feier statt und auch hier wurde ein Kranz niedergelegt. Nach dem sich die Frauen des Vereines um 13 Uhr bei Herrn Rudolf Schimmel in der Kauschwitzer Str. versammelt hatten, zogen der Jubelverein mit seinem alten Banner und die übrigen Ortsvereine mit ihren Fahnen unter Marschklangen ebenfalls dorthin um die Fahne abzuholen. Ein feierlicher Augenblick war es, als 10 weißgekleidete Jungfrauen mit Schlankerlocken, die Kleider mit grünen Seidenkränzen verziert, die verhüllte Fahne bei den Klängen eines Chorals durch das Spalier der Sänger getragen haben. Vor der Fahne schritten 4 andere junge Mädchen mit einem Blumengeschmückten Füllhorn, das 2 Schärpen, 3 Paar Glacehandschuhe für den Fahnenträger und Begleiter, sowie einen Fahnenring zum Befestigen der Schleifen enthielt. Die Kasse hatte den reichen Bestand von 768 Mark, wobei die Fahne 610 Mark kostete und der Rest für die Begleitutensilien ausgegeben wurde. (Bild 1) Der Festzug stellte sich dann auf der Fröbersgrüner Straße und sobald der 14 Uhr Zug die letzten Gäste gebracht hatte, setzte er sich in Bewegung durch das ganze Dorf nach dem Festplatz, für den der Turnverein Jahn seinen Platz zur Verfügung gestellt hatte. (Bild 2) Nach einem Massenchorlied begrüßte der 1. Vorstand Albert Hempel alle Erschienenen und Pfarrer Amelung aus Plauen hielt darauf die Weiherede. Freudig stimmte dann der Verein nebst den Patenvereinen das Weihelied an. Nachdem die Fahne dem Fahnenträger Reinhard Schäfer und seinen begleitern Max Steingrünner und Richard Frisch mit ernst mahnenden Worten übergeben war, überreichte Herr Bormann einen vom Sängerbund gestifteten Fahnen Nagel. Darauf überreichten die Fahnenpaten, Brudervereine und Ortsvereine dem Ju-

belverein ihre Gaben, eine Anzahl wertvoller Fahnen Schleifen und Fahnen Nagel. Nach den Dankesworten des Vorstandes begannen die Vorträge der geladenen Vereine. Abends fand sich ein großer Teil der Mitglieder noch auf dem Saale zum Tanz zusammen. Ein Festball am Montag abend, verschönt durch eine Festtafel, beschloß das wohl gelungene Fest, alle Beteiligten, die Sänger, die Frauen und Töchter werden sich gern dieser Feiertage erinnern.



Ortschronist: Frank Wunderlich

100 Jahre Feuerwehr Fröbersgrün

Festprogramm:

Sonnabend, 15.06.

18:00 Uhr öffentliche
Festveranstaltung
Ab 21:00 Uhr Tanz
mit DJ „N-Projekt“

➤ **Eintritt frei!**

- ★ Große Hüpfburg
- ★ Kistenrollbahn
- ★ Kinderschminken
- ★ Kreativshop
Schmuck und Tassen
selbstgemacht

Feuerwehr
Heimatverein
Turnverein

Sonntag, 16.06.

11:00 Uhr Frühschoppen
12:30 Uhr Wettkampf der
Jugendfeuerwehren
Rosenbach
Ab 14:30 Uhr musikalischer
Kaffeenaachmittag
15:00 Uhr Programm
„Tanzmäuse“
16:00 Uhr
„Trommelwirbler“
Fanprojekt Plauen
17:00 Uhr Bobbycarrennen

Hausgemachter Kuchen
Leckeres vom Grill
frisches Eis

Am Bürgerhaus in Fröbersgrün

Wertvolle Bienenart gedeiht prächtig

Erfolgreiches Bienenzucht-Projekt der BI zum Schutz der Natur und Umwelt von Gold- bis Rosenbach e.V.

Frühlingszeit- zwischen Obstbäumen und Blühstreifen summt und brummt es. Die Bienenvölker, die seit zwei Jahren im Bienenschauer auf der Streuobstwiese der BI zum Schutz der Natur von Gold-bis Rosenbach e.V. leben, haben ihr Nektarparadies gefunden. Mit der Ansiedlung der Dunklen Biene im Vogtland hat die BI ihr jüngstes Projekt erfolgreich realisiert.



Frühlingserwachen im Bienenstock auf der Streuobstwiese

Die Arbeitsgruppe „Bienen“ des Vereins widmet sich der Haltung und Pflege der Dunklen Biene, einer Bienenart, die als Urtyp der Wirtschaftsbiene in unseren Breiten gilt. Diese Bienen sind besonders friedlich, winterfest und verfügen über einen sehr anpassungsfähigen Sammeltrieb. Zudem gelten sie als sehr robust und durch ihr Brutverhalten sparsam im Umgang mit ihren Futterreserven. Leider wurden sie durch die Ansiedlung ertragreicherer Bienenarten aus Europa nahezu verdrängt und sind im Raum Deutschland seit Mitte des vorigen Jahrhunderts nahezu ausgestorben.

Trotz der harten Wintermonate 2022/2023, die den Bienenvölkern zusetzten, konnte sich der Bestand im letzten Jahr gut erholen. Derzeit herrscht im Bienenhaus „Aufbruch Stimmung“, da junge Bienenköniginnen geschlüpft sind und bei guter Witterung ihren Hochzeitsflug zu den Drohnensammelplätzen antreten, um sich mit mehreren Drohnen zu paaren. In den sechs Bienenschauern auf der Streuobstwiese wuchsen in jedem Volk neue Königinnen heran, die nun mit ihrem Gefolge ausschwärmen um einen neuen Staat zu gründen. Auf diese Weise hat sich die Anzahl der Bienenvölker deutlich erhöht.

Für die Bienen-Spezialisten der BI – Mark, Uta und Adrian Horlamus sowie Stefan und Adrian Lindner – waren die letzten Wochen sehr turbulent und arbeitsintensiv. Aufgrund der außergewöhnlich frühen sommerlichen Temperaturen, gefolgt von Frost in diesem Frühjahr zeigten sich die Bienen ausgesprochen schwarmfreudig. Und so durften die Hobbyimker mehrmals auf Jagd gehen, um ausgeschwärmte Bienenvölker einzufangen und wieder artgerecht in den Holzbeuten unterzubringen.



Die Bienenkönigin und ihr Gefolge

Als nächstes steht die erste Honigernte des Jahres an und die Mitglieder der AG-Bienen sind gespannt, wieviel Nektar die Dunklen Bienen zusammengetragen haben.



Hans besuchte mit seinem Opa, fachmännisch gekleidet, das Bienenvolk

Die BI freut sich weiterhin über die Unterstützung vieler Naturfreunde. Helfer, motivierte Bienenfreunde und Kinder, die sich für die Hobbyimkerei interessieren, sind jederzeit willkommen. Interessenten können sich bei Jonas Hommel unter der Handy-Nr. 01744155592 melden.

Die BI freut sich über Unterstützung ihrer Projekte.

Spendenkonto bei der Sparkasse Vogtland:

IBAN: DE32 8705 8000 3300 101327

Verwendungszweck: Projekt Streuobstwiese

Web: www.bi-zum-schutz-der-natur.de



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

www.wm-aw.de

**Festwoche vom
6. - 16. Juni
2024**




**750 Jahre
Mühltruff
1274 - 2024**

Reikes 2024

 **Programmpunkte und weitere Infos
unter www.750.muehltruff.de**

750 Jahre Mühltruff

6.6.24 bis 16.6.24

Donnerstag 06.06.2024	19.00 Uhr	Vernissage "MOMENTmal" - mehr Info's Online -	Schloss
Freitag 07.06.2024	19.30 Uhr	Theater Mühltruffer Neunerlei - mehr Info's Online -	Bürgerhaus
Samstag 08.06.2024	10.00 bis 17.00 Uhr 21.00 Uhr	Lebendiges Schloss und Oldtimertreffen Disco Galaxis & DJ's auf 2 Floors	Schloss Bürgerhaus
Sonntag 09.06.2024	10.30 Uhr	Festgottesdienst mit Gemeindefest	Kirche
Mittwoch 12.06.2024	19.00 Uhr	Konzert mit zwei Ensembles des Luftwaffenmusikkorps Erfurt	Schloss
Donnerstag 13.06.2024	16.30 Uhr 20.00 Uhr	Familienkonzert "wie du und ich" „Und sonst?“	Kirche
Freitag 14.06.2024	16.30 Uhr 21.00 Uhr	1. Mühltruffer Stadtlauf Public Viewing EM-Eröffnung	Sportplatz
Samstag 15.06.2024	20.00 Uhr	Liveband OB-Live	Turnhalle
Sonntag 16.6.2024	10.00 bis 17.00 Uhr 13.00 Uhr	Frühschoppen mit den Wisentatalern Kinder- & Familiensonntag mit buntem Rahmenprogramm Festumzug "Mühltruff präsentiert sich"	Bürgerhaus - Turnhalle Schloss bis Festplatz



**Das Leben endet,
die Liebe und Dankbarkeit bleibt.**

Wir haben Abschied genommen von meiner
geliebten Frau, unserer liebsten Mutti,
Schwiegermutter, Oma, Omimi, Uroma,
Schwester, Cousine, Schwägerin und Tante

Ingeborg Steinbach

geb. Unverricht

*08.09.1931 †21.04.2024

Danke, an alle die uns stets zur Seite standen,
sich mit uns verbunden fühlen und ihre
herzliche Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

In ewiger Liebe

**Dein Hans
im Namen aller Angehörigen.**

Mehltheuer im April 2024



 **1. Mühltruffer Stadtlauf**
Freitag, 14.06.2024

100 Jahre Fußball in Mühltruff &
750 Jahre Stadt Mühltruff

ALLE MACHEN MIT

Altherren Turnier
18:00 Uhr

START Stadtlauf
16:30 Uhr

**Public Viewing
EM Eröffnung**
20:00 Uhr

**Sonderpreis
für das beste traditionelle
Laufoutfit**

Anmeldung vor Ort 15 Uhr

Distanzen:
5 km Stadtlauf
2,5 km Nordic Walking
2,5 km Kids

1 2 3 4 5 6 7 8




**Anzeigenschaltung unter:
print@pccweb.de**

**TRADITIONELLES
Dorf- und Museumsfest
in
Rothenacker**

Freitag, 21. Juni 2024

21:00 Uhr DJ Alex K. - House Dessert,
DJ Se-Bäss

Samstag, 22. Juni 2024

20:30 Uhr **PARTY-NACHT** mit

Halbsowild **Jamareah**

Sonntag, 23. Juni 2024

09:30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor
Frühschoppen
10:30 Uhr
12:00 Uhr kleiner Handwerker- und Ideenmarkt
14:00 Uhr **volkstümlicher Nachmittag**
mit den Rosenbachtalern

14:00 Uhr Buntes **KINDERFEST**
mit einigen Überraschungen
z.B. Hüpfburg, Kinderquadbahn,
Luftballonmodellieren, Kinderschminken

ab 12:00 Uhr **Museum** geöffnet

Für das leibliche Wohl ist an allen drei Tagen gesorgt.

Kulturverein Wisentaquelle und Ortsteilsrat Rothenacker
Telefon: 036646/22697
www.rothenacker.com

**„De Gockeschen“
präsentieren**

**28.-30.
JUNI**

**31. RUINENFEST
LIEBAU
BEI JOCKETA
2024**

Sternquell

Mundartliches Wörterbuch

Sieglinde Röhn:

„Mundartliches aus dem Vogtland“

Der Gebrauch der vogtländischen Mundart wird immer seltener. Im ländlichen Raum kommen mundartliche Wörter vor allem bei älteren Leuten im täglichen Sprachgebrauch noch vor. Da immer mehr Menschen in anderen Regionen Arbeit finden, wird der vogtländische Dialekt nach und nach verdrängt. Deshalb hat Frau Sieglinde Röhn mundartliche Wörter und Ausdrücke aus dem Kernvogtländischen gesammelt und aufgeschrieben.



17,65€

Mundartliches aus dem Vogtland
Sieglinde Röhn

erhältlich in: **PCC Printhouse Colour Concept**
Dorfstr. 6, 08539 Rosenbach OT Fasendorf
Telefon: 03 74 31 / 24 37 88, E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

Übernachtungsbuch Wirtshaus Rößnitz

Von 1823 bis Ende der 1950er Jahre war das Rößnitzer Wirtshaus Eigentum der Familie Hoyer und ihrer Nachkommen. Ein im Sächsischen Staatsarchiv Chemnitz aufbewahrter Kaufbrief belegt, dass Christian Gottlieb Hoyer aus Reuth das Wirtshaus samt einem Viertelhof von Johann Gottlieb Sachs gekauft hat. Die Verhandlung fand vor dem „Herrlich (heute sagt man: herrschaftlich) Adlerschen Gericht“ statt. In den folgenden Jahren wurden in Sachsen die feudalen Lasten und Verpflichtungen gegenüber den Erb-, Lehn-, und Gerichtsherren aufgehoben. Das bedeutete, der Gastwirt konnte seine Wirtschaft unabhängig vom Gutsherrn führen. Die Wirtsleute erweiterten nun den Gebäudekomplex durch Um- und Anbauten. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts erhielt das Rößnitzer Wirtshaus seine noch heute vorhandene Ansicht. 1883 begann Oskar Hoyer ein Übernachtungsbuch zu führen. Die Eintragungen reichten, allerdings mit Lücken, bis 1954. Dieses ortsgeschichtlich interessante Dokument wurde 2022 bei Aufräumarbeiten wieder gefunden. Was erfahren wir daraus?

In vorgedruckten Spalten wurden folgende Angaben gefordert: Vor- und Zuname des Gastes, Stand und Beruf, Geburtsort, Tag der An- und der Abreise, Legitimationspapiere, Ort des letzten Nachtquartiers, Ort bzw. Gegend in die sich der Reisende begeben wollte.

Über die Fortbewegungsart erfährt der Leser nichts. Es ist aber anzunehmen, dass fast alle Gäste zu Fuß unterwegs waren. Auch nach dem Zweck der Reise wurde nicht gefragt und auch das Alter der Gäste wird nicht angegeben. Probleme bereitet das Lesen der Einträge, denn jeder Gast hat sich mit seiner oft recht eigenwilligen Art verewigt. Dazu hat die Zeit die Schriftzüge verblässen und das Papier vergilben lassen.

Der erste Übernachtungsgast war der Fleischer Franz Parucker aus Hornsdorf (bei Straubing). Er übernachtete vom 17.-18. Juli 1883 und wies sich durch ein Zeugnis aus, kam aus Ziegenrück und wollte zurück in seine Heimat. Ihm folgte vom 18.-19. Juli der Schneider Richard Heine aus Schleiz. Er wies sich mit einem Arbeitsschein aus, kam aus seinem Heimatort und wollte nach Plauen. Wahrscheinlich um dort zu arbeiten. Vom 19.-20. Juli übernachtete Heinrich Bock, vom Beruf Instrumentenstimmer. Seine Legitimation waren Visitenkarten. Er war in Zeulenroda geboren, kam vom Rittergut Kauschwitz und wollte weiter nach Pausa. Warum dieser Umweg über Rößnitz? Aber vielleicht war auch im Rittergut Rößnitz ein Instrument verstimmt. Vom 31. Juli bis zum 1. August war Friedrich Sippel aus Mühltruff Übernachtungsgast. Er legitimierte sich als Kammerjäger, kam aus der Siebenhitz und wollte weiter nach Kloschwitz. Sicher ist er in den genannten 3 Orten seiner Arbeit nachgegangen. Zur gleichen Zeit übernachtete Hermann Schindler aus Oberlungwitz. Er bezeichnete sich als Handarbeiter und wies sich mit einem Arbeitsschein aus. Von Pausa kommend, wollte er weiter nach Plauen. Der Papiermacher Christian Samtner quartierte sich für die Nacht vom 5.-6. August ein. Als Geburtsort wird Siebenshausen (gemeint ist wahrscheinlich Siebertshausen in Hessen) angegeben. Er kam aus Harra und wollte weiter nach Plauen. Harra liegt in der Nähe von Blankenstein. Dort befindet sich noch heute eine Papierfabrik. Vielleicht sprach Christian Samtner mit einem Auftrag versehen oder auf Arbeitssuche in der Papiermühle im Rosenbachtal vor. Der Schuhmacher Robert Metzner aus Gefell übernachtete vom 28.-29. August 1883. Er hatte einen Pass bei sich und wollte nach Plauen. Am 29. August kehrten gleich 3 Handwerker im Rößnitzer Gasthof

ein. Es waren der Drechsler Otto Gaebelein aus Remtendorf, der Klempner Kurt Schneider aus Plauen und der Kupferschmied Gottlieb Lienemann aus Fröbersgrün. Alle 3 konnten sich mit Zeugnis bzw. Arbeitsbuch ausweisen. Otto und Kurt kamen aus Greiz, Christian aus seinem Heimatdorf. Am 30. August wollten alle drei nach Remtendorf weiter wandern. Man könnte meinen sie hätten sich für eine gemeinsame Arbeit verabredet. Im Sommer 1883 ging es also im Rößnitzer Wirtshaus recht lebhaft zu. Auch die weiteren Einträge zeigen, dass die meisten Gäste aus Thüringen kamen und nach Plauen weiter wollten. Ob sie nun den Weg über Rodau, Leubnitz oder Tobertitz einschlugen, am Rößnitzer Wirtshaus mussten sie vorbei.

Waltraud Schmidt, unterstützt von Andrea Harnisch

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst der Malteser in Plauen

Sind Sie bereit für ein Ehrenamt?

da-sein / bewusst-sein/ zusammen-sein –Mensch sein

Wir starten im September 2024 mit einem neuen Qualifizierungskurs zur Vorbereitung Ehrenamtlicher für die Hospizarbeit.

Herzliche Einladung zum Infoabend:

am 17.06.2024 um 18:00 in Plauen, Thomas-Mann-Str.12.

Bei Fragen rufen Sie uns bitte an.

Wir freuen uns auf Sie.

Trauercafé:

am Donnerstag, 06.06., 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr in Plauen, Thomas-Mann-Str. 12 Treffpunkt mit Spaziergang

am Mittwoch, 12.06., 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr in Bad Elster, Kirchstr. 10

TrauerTreff 30 plus:

am Mittwoch, 12.06., 17.00 Uhr in Plauen, Thomas-Mann-Str. 12

KinderTrauerTreff:

am Mittwoch, 05.06., 16.00 Uhr bis 17:30 Uhr in Plauen, Thomas-Mann-Str. 12 ist offen für alle Kinder (zwischen 6 und 12 Jahren), die den Verlust eines Elternteils, eines Geschwisterteils, der Großeltern oder eines Freundes erlebt haben. Die Kinder können miteinander sprechen, sich erinnern, erzählen, lachen und weinen, spielen, Fragen stellen, zuhören, malen und gestalten.

Eine Anmeldung und ein Vorgespräch sind dringend erforderlich.

Die Trauerangebote werden von ausgebildeten, ehrenamtlichen Trauerbegleiter*innen geleitet.

Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf und melden sich möglichst eine Woche vorher an. Jede/r ist willkommen.

Alle Angebote sind kostenfrei!

Silke Albert & Denise Lanitz

Thomas-Mann-Str. 12

08523 Plauen

Tel.: 03741 / 14 68 65

Mail: hospizdienst.plauen@malteser.org

www.malteser-plauen.de



Sprechzeiten Zahnärzte

Zahnarztpraxis Dipl. Stom. Herbert Eggert

Tel. 037431 3287 - Syrau - Fröbersgrüner Str. 5

Montag	09.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Freitag	08.00 – 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung	

Zahnarztpraxis Henrik Reichardt

Tel. 037431 3332 - Leubnitz - Hauptstraße 1

Montag	07.45 – 12.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr
Dienstag	07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr
Mittwoch	07.45 – 12.00 Uhr
Donnerstag	07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.00 Uhr
Samstags	nur nach Vereinbarung
Sa. / So. bei Bereitschaft: 09.00 – 11.00 Uhr (s. Tageszeitung)	

Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst:* 09.00 – 11.00 Uhr

01./02.06. Praxis Katja Wissing

Tel. 037436/2113, Schulstr. 4, 08538 Weischlitz

08./09.06. Praxis Dr.med.dent. Susann Schmidt

Tel. 037436/2802, Zum Teichbach 5, 08538 Weischlitz

15./16.06. Praxis Dipl.-Stom. Ekkehard Seifert

Tel. 037435/5312, Bahnhofstr. 30, 08538 Weischlitz
(Hinweis: Praxis befindet sich in Reuth)

22./23.06. Praxis Dr.med.dent. Ekkehard Schaller

Tel. 037463-88484, Schulstr. 11, 08541 Theuma

29./30.06. Praxis Dipl.-Stom. Herbert Eggert

Tel. 037431-3287, Fröbersgrüner Str. 5, 08548 Syrau

Eine aktuelle Notdienstliste finden Sie unter:

www.zahnaerzte-in-sachsen.de. Änderungen vorbehalten.

Apothekennotdienst

Tel. 0800-0022833 (aus dem Festnetz gebührenfrei)



Kleintiernotdienst: www.tierarzt-plauen.de

Großtiernotdienst:*

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst (landwirtschaftliche Nutztiere):

31.05.-07.06.	Dr. Katharina Winkler	Tel.: 0173 / 37 38 229
07.06.-14.06.	TA Gerd Winkler	Tel.: 0176 / 70 72 53 43
14.06.-21.06.	Dr. Katrin Wilhelm	Tel.: 0162 / 66 40 363
21.06.-28.09.	Dr. Katharina Winkler	Tel.: 0173 / 37 38 229
29.06.-05.07.	TA Gerd Winkler	Tel.: 0176 / 70 72 53 43

* Stand zum Redaktionsschluss / Änderungen vorbehalten.

Sprechzeiten Ärzte - Allgemeinmedizin

Arztpraxis Herr Dr. Med. Mario Klein

Tel. 037431-867629 - Leubnitz - Hauptstr. 38

Montag	08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Arztpraxis Frau Dipl. Med. Heike Kaminke

Tel. 03741-522634 • Plauen • Gartenstr. 1

Montag	07.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag	07.30 – 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Arztpraxis Herr Dr. Med. Thilo Buchheim

Tel. 03741-521110 • Jöbnitz • Reißiger Str. 2

Montag	08.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Arztpraxis Frau Dipl.-Med. Kathrin Christen

Tel. 036645-22314 • Mühltroff • Bahnhofstr. 9

Montag	07.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	07.30 – 10.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag	07.30 – 11.30 Uhr
Freitag	07.30 – 12.30 Uhr

Telefonsprechstunde: Mo+Mi 12.00 – 12.30 Uhr

Mütterberatung nach Terminvereinbarung

Ärztlicher Notdienst

Rufnummer des Ärztlichen Notdienstes: Tel. 116 117

Mo, Die und Do von 19.00 – 07.00 Uhr,

Mi und Fr ab 14.00 Uhr sowie
am Wochenende und an Feiertagen

Akute Notfälle: Tel. 112



Gemeindeverwaltung Öffnungszeiten

Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Telefon: 037431/869-0

Telefax: 037431/869-29

E-Mail: post@rosenbach.de

Internet: http://www.rosenbach.de

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
 Freitag geschlossen

Sprechzeit des Bürgermeisters:

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin! Telefon: 037431/869-0

Gern können Sie natürlich auch außerhalb der Sprechzeiten einen Termin für ein persönliches Gespräch vereinbaren.

Sprechzeit des Friedensrichters:

jeden 1. Dienstag im Monat: 17.00 Uhr – 18.00 Uhr

Telefonische Voranmeldung unter 037431/869-0

Standesamt Pausa Öffnungszeiten

Rathaus Pausa • Neumarkt 1 • 07952 Pausa-Mühltrorf

Montag 14:00 – 16:00 Uhr

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr sowie 14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr

Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung - Telefon: 037432/603-0

Schloss Leubnitz Öffnungszeiten

Am Park 1 • 08539 Rosenbach/Vogtl. • OT Leubnitz

Montag und Donnerstag 09.00 – 13.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch 09.00 – 16.00 Uhr

Freitag geschlossen

Samstag / Sonntag / Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr

Schlossführungen und Besichtigungstermine Hochzeitssaal nach Voranmeldung

Telefon: 037431/86029 oder per E-Mail: service@schloss-leubnitz.de

Weitere Infos finden Sie auch unter: www.schloss-leubnitz.de

Geschäftsstelle Vogtländisches Mühlenviertel & Gebiet um den Burgstein

Am Park 1 • 08539 Rosenbach/Vogtl. • OT Leubnitz

Touristische Informationen und Auskünfte

Telefon: 037431/86200 oder

per E-Mail: info@muehlenviertel-vogtland.de

Weitere Infos finden Sie auch unter:

www.muehlenviertel-vogtland.de, www.burgstein.de

Beratungsbus Verbraucherzentrale Sachsen

Nächster Termin:

Nächster Termin:

Dienstag, 11.06.2024 13.30 – 16.00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter: Tel. 03744-219641

oder www.verbraucherzentrale-sachsen.de/Beratungsbus

Wichtige Telefonnummern / Infos

Störungsrufnummer (kostenfrei) der **MITNETZ STROM**

0800 – 2 30 50 70 Montag – Sonntag (00.00 – 24.00 Uhr)

Ergänzend ist es unter **www.stromausfall.de** möglich, Störungen online zu melden.

Weiterhin besteht unter **www.mitnetz-strom.de/stromausfall** die Möglichkeit, anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist (z.B. auf Grund von Bauarbeiten) bzw. uns aktuell eine Störung bekannt ist.

Feuerwehr Rettungsdienst	112
Polizei-Notruf	110
Polizeirevier Plauen	03741-140
Giftnotruf	0361-730 730
Störungsannahme Telekom	0800-3301000
Telefonseelsorge	0800-1110111 oder 0800-1110122

Revierförster im Forstbezirk Plauen

Revierleiter Forstrevier Mehltheuer: Mathias Schmidt

Tel. 0174-3379612

Fahrbibliothek/Bücherei:*

Fahrbibliothek am Donnerstag, dem 06. Juni 2024:

OT Mehltheuer Grundschule & Kita 08.30 – 11.00 Uhr

Fahrbibliothek am Montag, dem 24. Juni 2024:

OT Leubnitz Schloss **10.30 – 11.30 Uhr (Ferien)**

Bücherei OT Oberpirk montags 16.30 – 18.00 Uhr
Talstr. 9

Bücherei OT Syrau mittwochs 15.00 – 18.00 Uhr
Höhlenberg 11

Bücherstube Drochaus montags 17.00 – 18.00 Uhr

Lese-Insel OT Syrau im Höhlenpark
durchgehend geöffnet (links neben Höhleneingang)

Containerstandplätze in der Gemeinde

Rosenbach/Vogtl. für Kleinelektroniksrott:

Leubnitz: Am Park 4 (Bürgerhaus)

Mehltheuer: Friedensstraße 19 (Einfahrt Parkplatz)

Syrau: Am Wasserturm 3

Redaktionelle Ansprechpartnerin

Beatrice Spengler

☎ 03 74 31 - 8 60 29

✉ service@schloss-leubnitz.de



Rosenbach/Vogtl. OT Fasendorf

07.07. zum 75. Geburtstag Schuster, Rudolf

Rosenbach/Vogtl. OT Oberpirk

25.06. zum 85. Geburtstag Fritzsche, Charlotte

Rosenbach/Vogtl. OT Rodau

24.06. zum 85. Geburtstag Gerber, Hans

15.07. zum 75. Geburtstag Schwedler, Klaus

Rosenbach/Vogtl. OT Röbnitz

24.06. zum 80. Geburtstag Wunderlich, Siegmart

Rosenbach/Vogtl. OT Schneckengrün

24.06. zum 75. Geburtstag Müller, Hans-Friedrich

11.07. zum 70. Geburtstag Großer, Ilona

Rosenbach/Vogtl. OT Schönberg

27.06. zum 70. Geburtstag Zöphel, Gudrun

28.06. zum 85. Geburtstag Künzel, Wolfgang

29.06. zum 75. Geburtstag Ehrhardt, Monika

Rosenbach/Vogtl. OT Syrau

17.06. zum 75. Geburtstag Damm, Bernd

01.07. zum 90. Geburtstag Sammler, Marianne

06.07. zum 75. Geburtstag Goßler, Stefan

15.07. zum 75. Geburtstag Bösnecker, Brigitte

HINWEIS: Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages wünschen, dann müssen Sie dieser im Einwohnmeldeamt widersprechen und die Eintragung einer Übermittlungssperre beantragen. Ein entsprechendes Formular zum Download finden Sie auch unter: www.rosenbach.de/Formulare (Widerspruch zur Datenübermittlung der Meldebehörde). Die Einsendung des Formulars ist auch per Post oder E-Mail möglich.



STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Eheschließung im Monat Mai:

am 04. Mai 2024

Peter Glück, geb. Enke und Josepha Glück,
wohnhaft in Halle (Saale)

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Rosenbach/Vogtl.
Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Inhaltliche Verantwortung: Der Bürgermeister Michael Frisch

Satz und Druck: PCC Printhouse Colour Concept GmbH,
Dorfstr. 6, 08539 Rosenbach/Vogtl. OT Fasendorf,
Tel. 03 74 31/24 37 88, E-Mail: helko.grimm@pccweb.de
Bildquellen/Grafiken: designed by freepik, pixabay

Erscheinungsfolge: Jeden 1. Samstag des Monats

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. verteilt.

Einzelbezug: Einzelexemplare können bezogen werden bei der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bernsgrüner Str. 18, 08539 Rosenbach/Vogtl. zum Preis von 3,00 Euro.

Die nächste Ausgabe des Rosenbacher Anzeigers

erscheint am Samstag, dem 06. Juli 2024.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist

Montag, der 24.06.2024.

Bitte senden Sie Ihre redaktionellen Beiträge an:
service@schloss-leubnitz.de.

Ansprechpartnerin: Beatrice Spengler
Tel. 037431-86029

ANZEIGEN-Annahmeschluss:

eine Woche vor Erscheinung

ANZEIGEN werden vom Verlag unter
Tel. 03 74 31/24 37 88 oder per E-Mail: print@pccweb.de
entgegengenommen.

Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten nichtgemeindlicher Einrichtungen.

**16.06.2024
Sommerbrunch**

**Vorschau
5 Jahre Holzfäller
Live Musik Abend mit „The Wheelers“
27.07. - 19:00 Uhr**

Am Sportplatz 1 + Mehtheuer
Restaurant & Kegelbahn
kontakt@zumholzfaeller.de + Tel.: 037431-3388
Mo - Frei ab 17:00 Uhr / Sa + So ab 11:30 Uhr
Mittwoch + Donnerstag = Ruhetag

Zum Holzfäller
1983-1984-1985

Wir können E-REZEPT!

- einlösbar mit Gesundheitskarte, als Ausdruck oder per App
- auf Wunsch Anlieferung möglich

Digital kommt, Service bleibt!

Apothekerin Doreen Feustel e.K. • Freiheitsstraße 2 • 07952 Pausa-Mühltroff
Tel.: 037432 50545 • stadtapotheke-pausa.de

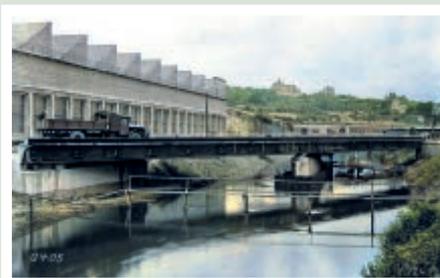


»PLAUEN IM BOMBENKRIEG 1944/1945«



3. Auflage - überarbeitet und ergänzt

... mit neuen bisher unveröffentlichten historischen Fotografien (zum Teil koloriert), zahlreichen Abbildungen & Grafiken und umfangreichem statistischen Material auf 296 Seiten im Handcoverband ...



erhältlich bei: PCC Printhouse Colour Concept

Inh. Helko Grimm, Dorfstr. 6, 08539 Rosenbach OT Fasendorf
Tel. 037431/243788, helko.grimm@pccweb.de, ISBN 978-3-9823003-0-6

Preis
28,95 €